

Trägerorganisation für die  
Berufsprüfung für Treuhänder

# **Aufgabensammlung 2020**

## **Berufsprüfung für Treuhänder**

## Inhaltsverzeichnis

Fach 700	Unternehmens- und Wirtschaftsberatung		
	Aufgabe 1	Seiten	3 – 18
	Aufgabe 2	Seiten	19 – 26
	Aufgabe 3	Seiten	27 – 33
Fach 701	Finanzielles Rechnungswesen und Finanzmanagement		
	Teil 1	Seiten	34 – 60
	Teil 2	Seiten	61 – 69
Fach 702	Steuern	Seiten	70 – 88
Fach 703	Revision	Seiten	89 – 119

**Fach 700      Unternehmens- und  
Wirtschaftsberatung**

**Aufgabe 1**

Verfügbare Zeit: 90 Minuten

Max. Punktzahl: 45

---

## **Unternehmens- und Wirtschaftsberatung Aufgabe 1**

---

**Verfügbare Zeit: 90 Minuten  
Max. Punktzahl: 45**

### **Allgemeine Hinweise zur Prüfungsaufgabe**

Bei Berechnungen ist jeweils der Lösungsweg anzugeben. Fehlt dieser, wird die Antwort nicht bewertet und erhält somit keine Punkte.

Falls nach Artikeln aus Gesetz und Verordnungen gefragt wird, sind diese genau durch Nennung des entsprechenden Gesetzes sowie mit Angabe des Artikels, mit allfälligem Absatz und mit Buchstaben anzugeben.

Alle Beträge verstehen sich in Schweizer Franken.

Bei wertvermehrenden respektive werterhaltenden Kosten kann davon ausgegangen werden, dass diese auch steuerlich anerkannt sind.

Es ist immer auf zwei Kommastellen zu runden.

### **Ausgangslage**

Als angehende/r Treuhänder/in mit eidg. FA erhalten Sie von Ihrem Vorgesetzten verschiedene Liegenschaftsmandate. Aufgrund Ihres Fachwissens sind Sie gegenüber dem Kunden für die vollständige Abwicklung der Mandate sowohl buchhalterisch als auch steuerrechtlich verantwortlich. Kürzlich konnte ein neuer Kunde gewonnen werden, es handelt sich um Victor Aregger, welcher ein grösseres Liegenschaftsportfolio im Privatvermögen hält. Aktuell hat Herr Aregger zwei neue Liegenschaftsangebote erhalten, es handelt sich dabei um folgende Liegenschaften:

1. Wohn- und Geschäftshaus im Kanton Bern (monistischer Kanton)  
Die Details zum Wohn- und Geschäftshaus liefert Ihnen Herr Aregger in Beilage 1.
2. Wohn- und Geschäftshaus im Kanton Luzern (dualistischer Kanton)  
Die Details zum Wohn- und Geschäftshaus liefert Ihnen Herr Aregger in Beilage 2.

### **Aufgabe 1 Ausgangslage für die Finanzierung**

**(17 Punkte)**

Herr Aregger war erfolgreicher Investmentbanker und konnte dadurch sein Vermögen anhäufen. Er wickelt aktuell sämtliche Immobilienfinanzierungen bei seiner ehemaligen Arbeitgeberin ab. Als Investitionskriterium hat er eine Nettorendite von 3% der investierten Eigenmittel festgelegt, welche eine Liegenschaft mindestens erfüllen muss. Seine Bank bietet ihm folgende bestmögliche Kondition an:

Festhypothek zu 1.5% auf 10 Jahre  
Erforderliche Eigenmittel: 30% der Investitionssumme



- b) Berechnen Sie die Nettorendite des Eigenkapitals für das Wohn- und Geschäftshaus in Bern sowohl aufgrund der Offerte der Hausbank als auch aufgrund Ihrer eigenen Bankanfrage und beurteilen Sie, ob die Ziel-Rendite für das investierte Kapital von Herrn Aregger erreicht werden kann.

- c) Berechnen Sie die Nettorendite des Eigenkapitals für das Wohn- und Geschäftshaus in Luzern sowohl aufgrund der Offerte der Hausbank als auch aufgrund Ihrer eigenen Bankanfrage und beurteilen Sie, ob die Ziel-Rendite für das investierte Kapital von Herrn Aregger erreicht werden kann.



## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Aufgabe 3 Transaktionssteuern bei Immobilien

(6 Punkte)

Sowohl die Liegenschaft in Bern als auch die Liegenschaft in Luzern werden Herrn Aregger von Robert Süess, einem langjährigen Freund, angeboten. Dieser muss die Liegenschaften veräussern, um eine finanzielle Notlage zu überbrücken. Die Liegenschaften hält er in seiner ROSU Immobilien AG. Robert Süess ist ebenfalls nicht Immobilienspezialist und gelangt mit folgender Frage an Herrn Aregger, welcher Ihnen diese weiterleitet:

Welche Steuerfolgen treten ein, wenn die Liegenschaften in Bern und Luzern veräussert werden?

Berechnen Sie die Steuerfolgen für Herrn Süess im Kanton Bern und im Kanton Luzern. Herr Süess stellt Ihnen dazu die Informationen in Beilage 3 und 4 zur Verfügung.

a) Berechnung Liegenschaft im Kanton Bern:

Steuerberechnung Kanton Bern	Bemessung	Steuersatz	Steuerbetrag
Wertzuwachsgeinn			
Wiedereingebrachte Abschreibungen			
<b>Total Kantons- und Gemeindesteuern</b>			

Direkte Bundessteuer			

b) Berechnung Liegenschaft im Kanton Luzern:

Steuerberechnung Kanton Luzern	Bemessung	Steuersatz	Steuerbetrag
Wertzuwachsgeinn			
Wiedereingebrachte Abschreibungen			
<b>Total Kantons- und Gemeindesteuern</b>			

Direkte Bundessteuer			

**Aufgabe 4 Option bei der MWST**

**(3 Punkte)**

Die Liegenschaften im Privatvermögen von Herrn Aregger sind bis dato mehrwertsteuerlich nicht optiert. Herr Aregger hat jedoch von einem Bekannten erfahren, dass sich durch eine Option erheblich Geld bei den laufenden Kosten einsparen lässt.

Erklären Sie Herrn Aregger:

- a) Wie Mietzinseinnahmen mehrwertsteuerlich qualifizieren und nennen Sie die gesetzlichen Grundlagen.
- b) Ob eine Option für die Liegenschaften in Bern und Luzern möglich ist. Nennen Sie die Voraussetzungen hierfür sowie die gesetzlichen Grundlagen.

a) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

b) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_





c)

d)

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Beilage 1

Eckdaten zum Wohn- und Geschäftshaus im Kanton Bern

Kaufpreisangebot	4'500'000
------------------	-----------

Raumangebot:

Bezeichnung	Typ	Zimmer	m2	Mietzinseinnahmen pro Jahr
EG 1.1	Gewerberaum	2	40	12'000
EG 1.2	Gewerberaum	4	80	24'000
EG 1.3	Gewerberaum	6	120	42'000
1. OG 2.1	Wohnung	2.5	70	14'400
1. OG 2.2	Wohnung	3	80	16'800
1. OG 2.3	Wohnung	3.5	90	19'200
2. OG 3.1	Wohnung	4.5	110	25'800
2. OG 3.2	Wohnung	5.5	130	27'600
Total			720	181'800

Die jährlichen Unterhaltskosten, welche nicht auf die Mieter überwält werden können, betragen durchschnittlich CHF 80'000.-.

### Beilage 2

Eckdaten zum Wohn- und Geschäftshaus im Kanton Luzern

Kaufpreisangebot	6'000'000
------------------	-----------

Raumangebot:

Bezeichnung	Typ	Zimmer	m2	Mietzinseinnahmen pro Jahr
EG 1.1	Gewerberaum	5	150	54'000
EG 1.2	Gewerberaum	2	50	10'800
1. OG 2.2	Wohnung	4.5	100	19'200
1. OG 2.3	Wohnung	4.5	100	19'200
2. OG 3.1	Wohnung	4.5	100	20'400
2. OG 3.2	Wohnung	4.5	100	20'400
3. OG 4.1	Wohnung	4.5	100	24'000
3. OG 4.2	Wohnung	4.5	100	24'000
Total			800	192'000

Die jährlichen Unterhaltskosten, welche nicht auf die Mieter überwält werden können, betragen durchschnittlich CHF 70'000.-.

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Beilage 3

Angaben der Verkäuferschaft zur Liegenschaft im Kanton Bern <b>(monistisches System)</b>	
Kaufpreis im Jahr 2010	3'000'000
Unterhaltskosten Jahre 2010 bis heute	300'000
Wertvermehrende Kosten Jahre 2010 bis heute	500'000
Abschreibungen in den Jahren 2010 bis heute	450'000
Verkaufsangebot	4'500'000

Reingewinnsteuersatz Kanton Bern (Kanton- und Gemeindesteuer)	15%
Grundstückgewinnsteuersatz	30%

### Beilage 4

Angaben der Verkäuferschaft zur Liegenschaft im Kanton Luzern <b>(dualistisches System)</b>	
Kaufpreis im Jahr 2005	3'400'000
Unterhaltskosten Jahre 2005 bis heute	375'000
Wertvermehrende Kosten Jahre 2005 bis heute	500'000
Abschreibungen in den Jahren 2005 bis heute	510'000
Verkaufsangebot	6'000'000

Reingewinnsteuersatz Kanton Luzern (Kanton- und Gemeindesteuer)	11%
Grundstückgewinnsteuersatz	25%

## Beilage 5

Geschäfts- jahr	abgelaufene Jahre	Mietzinseinnahmen	Hypothek	Hypothekenzinsen	Gültiger Normalsatz	Investitionen werterhaltend*	Investitionen wertvermehrend*	Total Investitionen*
2020	0	240'000	3'500'000	52'500	7.7%	2'570	-	2'570
2019	1	240'000	3'525'000	52'875	7.7%	2'680	-	2'680
2018	2	240'000	3'550'000	53'250	7.7%	3'570	840'000	843'570
2017	3	240'000	3'575'000	53'625	8.0%	5'840	-	5'840
2016	4	240'000	3'600'000	54'000	8.0%	9'040	-	9'040
2015	5	240'000	3'625'000	54'375	8.0%	3'580	-	3'580
2014	6	240'000	3'650'000	54'750	8.0%	2'300	-	2'300
2013	7	240'000	3'675'000	55'125	8.0%	5'700	-	5'700
2012	8	240'000	3'700'000	55'500	8.0%	9'320	-	9'320
2011	9	240'000	3'725'000	55'875	8.0%	5'800	170'000	175'800
2010	10	228'000	3'750'000	56'250	7.6%	6'310	-	6'310
2009	11	228'000	3'775'000	56'625	7.6%	6'520	-	6'520
2008	12	228'000	3'800'000	57'000	7.6%	7'320	-	7'320
2007	13	228'000	3'825'000	57'375	7.6%	23'200	-	23'200
2006	14	228'000	3'850'000	57'750	7.6%	35'800	-	35'800
2005	15	228'000	3'875'000	58'125	7.6%	3'840	-	3'840
2004	16	216'000	3'900'000	58'500	7.6%	9'030	450'000	459'030
2003	17	216'000	3'925'000	58'875	7.6%	7'300	-	7'300
2002	18	216'000	3'950'000	59'250	7.6%	5'000	-	5'000
2001	19	216'000	3'975'000	59'625	7.6%	15'000	-	15'000
2000	20	216'000	4'000'000	60'000	7.5%	25'000	-	25'000

\* Beträge inkl. MWST, sämtliche Leistungen durch mehrwertsteuerpflichtige Leistungserbringer erfolgt

# Berufsprüfung für Treuhänder 2020

## Beilage 6

Geschäfts- jahr	abgelau- fene Jahre	Mietzinseinnahmen	Hypothek	Hypothekenzinsen	Gültiger Normalsatz	Investitionen werterhaltend*	Investitionen wertvermehrend*	Total Investitionen*
2020	0	138'000	2'500'000	25'000	7.7%	2'570	-	2'570
2019	1	138'000	2'525'000	25'250	7.7%	2'680	-	2'680
2018	2	136'800	2'550'000	25'500	7.7%	3'570	235'200	238'770
2017	3	136'800	2'575'000	25'750	8.0%	5'840	-	5'840
2016	4	134'400	2'600'000	26'000	8.0%	9'040	-	9'040
2015	5	134'400	2'625'000	26'250	8.0%	3'580	-	3'580
2014	6	133'920	2'650'000	26'500	8.0%	2'300	-	2'300
2013	7	133'920	2'675'000	26'750	8.0%	5'700	175'200	180'900
2012	8	135'000	2'700'000	27'000	8.0%	24'500	-	24'500
2011	9	132'000	2'725'000	27'250	8.0%	5'800	-	5'800
2010	10	132'000	2'750'000	27'500	7.6%	2'570	-	2'570
2009	11	133'200	2'775'000	27'750	7.6%	2'680	-	2'680
2008	12	133'200	2'800'000	28'000	7.6%	3'570	83'000	86'570
2007	13	133'200	2'825'000	28'250	7.6%	5'840	-	5'840
2006	14	133'200	2'850'000	28'500	7.6%	9'040	-	9'040
2005	15	132'000	2'875'000	28'750	7.6%	3'580	-	3'580
2004	16	132'000	2'900'000	29'000	7.6%	2'300	70'000	72'300
2003	17	138'000	2'925'000	29'250	7.6%	5'700	-	5'700
2002	18	138'000	2'950'000	29'500	7.6%	5'840	-	5'840
2001	19	134'400	2'975'000	29'750	7.6%	9'040	-	9'040
2000	20	134'400	3'000'000	30'000	7.5%	3'580	-	3'580

\* Beträge inkl. MWST, sämtliche Leistungen durch mehrwertsteuerpflichtige Leistungserbringer erfolgt

**Fach 700      Unternehmens- und  
Wirtschaftsberatung**

**Aufgabe 2**

Verfügbare Zeit: 60 Minuten

Max. Punktzahl: 30

---

## **Unternehmens- und Wirtschaftsberatung Aufgabe 2**

---

**Verfügbare Zeit: 60 Minuten  
Max. Punktzahl: 30.00**

### **Allgemeine Hinweise zur Prüfungsaufgabe**

Bei Berechnungen ist jeweils der Lösungsweg anzugeben. Fehlt dieser, wird die Antwort nicht bewertet und erhält somit keine Punkte.

Gefragte Artikelangaben aus Gesetz und Verordnungen sind genau, d.h. durch Nennung des entsprechenden Gesetzes sowie mit Angabe des Artikels mit allfälligem Absatz und mit Buchstaben anzugeben. Fragen zum Steuergesetz werden rein auf Bundesebene gestellt. Eine kantonale Betrachtung wird nicht verlangt.

Die Beträge verstehen sich in Schweizer Franken.

### **Ausgangslage**

Am 8. August 2018 stirbt Herr Jakob Meisterhans (Jahrgang 1948) völlig überraschend. Der Familienpatriarch und langjährige Chef der familieneigenen, im Jahr 1980 gegründeten Meisterhans Uhrenfabrikatur AG in Zürich hinterlässt seine Ehefrau Hilde (1948) und die gemeinsamen Söhne Albert (1980) und Berthold (1983). Die gemeinsame Tochter Theresa (1985) ist verstorben und hinterlässt ihre Zwillinge Max und Moritz (2011). Aus einer früheren Beziehung stammt seine voreheliche Tochter Paula (1971).

Der Todesfall von Jakob ereignet sich während einer vermeintlichen Geschäftsreise nach Düsseldorf. Durch die Protokolle der Polizei lassen sich allerdings einige gut gehütete Fakten nicht länger verheimlichen: Anstatt auf Geschäftsreise nach Düsseldorf ist Jakob Meisterhans mit seiner Geliebten, Svetlana Georgieva (1998) und der gemeinsamen Tochter, Chanel Flower Pink (2016), für einen luxuriösen Wochenendtrip nach Dubai gereist und dort verstorben.

Nun werden Sie von Albert Meisterhans kontaktiert und beauftragt, die güter- und erbrechtliche Auseinandersetzung des Erblassers Jakob vorzunehmen. Als langjährige/r Treuhänder/in der Familie Meisterhans sind Sie prädestiniert, die Erbteilung durchzuführen. Dabei werden Sie von Albert mit Nachdruck auf die treuhänderische Verschwiegenheit hingewiesen und mit folgenden Informationen versorgt:

- Die Eheleute Meisterhans sind seit 1979 verheiratet und haben keinen besonderen Güterstand vereinbart.
- Die Geliebte und das aussereheliche Kind sollen nichts (oder nur das Allernötigste) erhalten – natürlich immer unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen. Die Vaterschaft wird anerkannt – schon um das Gerede nicht noch zu verstärken.
- Das Aktienpaket der Familienunternehmung soll in der Familie gehalten werden. Die beiden Söhne arbeiten in der Unternehmung mit.



### Aufgabe 2 Wohnhaus

(4.00 Punkte)

Bevor Sie die Erbteilung vornehmen, erhalten Sie folgende Informationen zum gemeinsam bewohnten Wohnhaus der Eheleute Meisterhans. Es handelt sich dabei um eine Elf-Zimmer-Villa in Uerikon mit Blick auf den Zürichsee, von beiden Eheleuten gemeinsam im Jahr 1985 erworben und wie folgt finanziert:

Total Kaufpreis 1985:	1'500'000	
Anteil Jakob:	850'000	(davon aus Eigengut finanziert: CHF 650'000)
Anteil Hilde:	650'000	(vollständig aus Eigengut Hilde finanziert)
Renovation 1993:	700'000	(vollständig aus Eigengut Jakob finanziert)
Aktueller Verkehrswert:	3'850'000	

Erstellen Sie die güterrechtliche Auseinandersetzung für das Wohnhaus. Nennen Sie den entsprechenden Gesetzesartikel.

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Aufgabe 3 Erbteilung ohne Testament

(7.00 Punkte)

Erstellen Sie nun die Erbteilung für sämtliche nachfolgenden Vermögenspositionen – ungeachtet Ihrer Lösung der Aufgabe 2 (Wohnhaus). Gehen Sie davon aus, dass KEIN TESTAMENT besteht.

Treffen Sie sinnvolle Annahmen wo nötig. Die Nennung von Gesetzesartikeln ist bei dieser Teilaufgabe nicht verlangt.

Bar- und Wertschriftenvermögen: 1'500'000  
(davon Wert aller Aktien der Meisterhans Uhrenfabrikation AG: CHF 800'000)

Wohnhaus Uerikon: 3'850'000  
Ferienhaus Pontresina: 750'000 (hat Hilde von ihren Eltern geerbt)  
Kunst- und Uhrensammlung: 1'100'000  
Fahrzeuge: 230'000

Weiter existiert eine Lebensversicherungspolice auf das Leben von Jakob mit einem Todesfallkapital von CHF 1'000'000 mit Angabe von Svetlana als einzige Begünstigte.

Die Eheleute haben neben dem Ferienhaus in Pontresina folgendes Vermögen mit in die Ehe gebracht bzw. während der Ehe geerbt:

- Jakob 1'350'000
- Hilde 650'000



## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Aufgabe 4 Erbteilung mit Testament

(7.00 Punkte)

Erstellen Sie die Erbteilung der Vermögenswerte unter der Annahme, dass Jakob das nachfolgende Testament hinterlassen hat. Prüfen Sie dabei auch die Pflichtteile und geben Sie eine Beurteilung zu deren Einhaltung ab. Sie dürfen davon ausgehen, dass alle Formvorschriften eingehalten wurden und das Testament echt ist.

Gehen Sie, ungeachtet Ihrer Lösung der Aufgabe 3 (Erbteilung ohne Testament) davon aus, dass der zu verteilende Nachlass von Jakob insgesamt CHF 3'800'000 beträgt. In diesem Betrag ist der Verkehrswert des Jaguars zum Todeszeitpunkt von CHF 130'000 bereits enthalten.

Treffen Sie sinnvolle Annahmen wo nötig. Die Nennung von Gesetzesartikeln ist bei dieser Teilaufgabe nicht verlangt.

*TESTAMENT (geschrieben am 26. Dezember 2012)*

*Ich, Jakob Meisterhans, geboren am 1. März 1948, verfüge meinen letzten Willen wie folgt:*

- *Meine Tochter Theresa und ihre Familie enterbe ich hiermit.*
- *Paula setze ich auf den Pflichtteil – schliesslich habe ich lange genug für sie bezahlt.*
- *Die Firma soll zu gleichen Teilen an Albert und Berthold gehen, allerdings unter Anrechnung der besonders hohen Weiterbildungskosten von CHF 60'000 für die Jahre an den amerikanischen Universitäten von Berthold.*
- *Den Jaguar (Jahrgang 1961, Kaufpreis CHF 70'000) vermache ich meinem langjährigen Chef-Buchhalter, Herrn Michael Nötzli. Natürlich werde ich für allfällige Steuern aufkommen.*
- *Die freiwerdende Quote übertrage ich meiner geliebten Ehegattin Hilde, die auch in schweren Momenten immer für mich da war.*
- *Als Willensvollstrecker bestimme ich meine/n langjährige/n Treuhänder/in ...*  
*(Datum, Unterschrift)*

**Aufgabe 5 Abschlussfragen**

**(4.50 Punkte)**

Beantworten Sie folgende Fragen. Nennen Sie zusätzlich die entsprechenden Gesetzesartikel.

- a.) Berthold ist mit der testamentarischen Verfügung, CHF 60'000 seinem Erbe anzurechnen gar nicht einverstanden – schliesslich hat er die Weiterbildung nur auf Wunsch seines Vaters absolviert. Kann der Erblasser die Anrechnung verlangen?

---

---

---

- b.) Welche Möglichkeit hätte Jakob gehabt, um nicht nur seine direkten Erben, sondern die Erbfolge auch über ihr Leben hinaus zu bestimmen?

---

---

---

- c.) Rund zwei Monate nach der Erbeilung werden Sie erneut von Albert kontaktiert – nun mit der Nachricht, dass völlig unerwartet noch ein Bankkonto (Saldo CHF 120'000) aufgetaucht ist, welches nicht in der Steuererklärung aufgeführt war. Da es sich um einen geringfügigen Betrag handelt, schlägt er vor, diesen mit seiner Mutter und seinen beiden Geschwistern Berthold und Paula (nach Köpfen) zu teilen. Erläutern Sie Albert das korrekte Vorgehen in diesen Fall.

---

---

---

---

**Fach 700      Unternehmens- und  
Wirtschaftsberatung**

**Aufgabe 3**

Verfügbare Zeit: 30 Minuten

Max. Punktzahl: 15

---

## **Unternehmens- und Wirtschaftsberatung**

### **Aufgabe 3**

---

**Verfügbare Zeit: 30 Minuten**  
**Max. Punktzahl: 15.00**

#### **Planungsrechnung**

##### **Information**

Für die Reinigung von Strassen gibt es Kommunalfahrzeuge, welche mittels Besen und Bürsten die Strassenränder säubern. Bei Gewässern erweist sich dies als schwieriger. Die Uferzonen von Seen, Flüssen und Bächen können nur von der Wasserseite aus, aufwändig gereinigt werden. Nach langjähriger Forschungsarbeit ist es nun gelungen, ein ferngesteuertes Wasserfahrzeug zu bauen, welches in der Lage ist, die Uferzonen effizient und effektiv zu reinigen. Das Fahrzeug wird unter dem Namen SEACAT vermarktet.

Sie werden beauftragt, aufgrund des nachstehenden Interviews mit den Herren Kluge (Erfinder) und Reich (Business-Angel) ein Budget für die Jahre 2021 und 2022 zu erstellen.

„Herr Reich, wie sehen Sie die Absatzmenge in den Jahren 2021 und 2022?“

„Wir haben für das Jahr 2021 bereits 6 Bestellungen in den Büchern. Wir hoffen, bis Ende Jahr noch zwei weitere Verträge abschliessen zu können. Für das Jahr 2022 erwarten wir einen Zuwachs von 50%.“

„Herr Kluge, wie hoch liegen die Selbstkosten für die Herstellung einer SEACAT?“

„Das Einzelmaterial für eine SEACAT beläuft sich auf durchschnittlich CHF 16'500. Für die Fertigung werden rund 350 Stunden aufgewendet.“

„Und wie sehen die Kosten für das Materialhandling, die Fertigungsstunden sowie für die Verwaltung und den Vertrieb aus?“

„Für die Materialbeschaffung ist mit einem Materialgemeinkostenzuschlag von 20% zu rechnen; die Einzellohnstunde wird durchschnittlich mit CHF 55.00 kalkuliert. Für die Lohnnebenkosten und die Fertigungsstelle müssen wir einen Zuschlag von 70% einberechnen. Der Zuschlag auf den Herstellkosten für die Verwaltung und den Vertrieb wird mit 20% festgelegt. Wir erwarten für die beiden Jahre 2021 und 2022 keine Erhöhung der Material- und Fertigungskosten.“

„Herr Kluge, welche Investitionen sind notwendig, um die Produktion der bestellten SEACAT fristgerecht herstellen zu können?“

„Es ist eine kleine Produktionsstrasse einzurichten. Für die Werkplätze und die benötigten Maschinen und Einrichtungen sind Investitionen von CHF 180'000 (exkl. MWSt) notwendig.“

„Haben die Herren schon eine Idee bezüglich der Preisgestaltung?“

„Wir werden eine SEACAT in der Standardausrüstung für CHF 65'000 anbieten. Das teuerste Modell wird rund CHF 85'000 kosten. Für das Budget kalkulieren wir mit einem Durchschnittswert von CHF 75'000 exkl. MWSt. im Jahre 2021 und einem um 10% höheren Verkaufspreis im Jahr 2022.“

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

„Mit welchen Beträgen rechnen Sie für den Personal-, Raum- und den übrigen Betriebsaufwand?“  
Herr Reich: „Aufwandpositionen haben wir bereits im Budget-Raster eingetragen wie auch die Abschreibungen und den Finanzerfolg.“

„Wie sieht es jeweils Ende Jahr mit angefangenen Arbeiten, Rohmateriallager und Bestand an Fertigfabrikaten aus?“  
Herr Kluge: „Wir produzieren auf Bestellung in Kleinserien. Alle Bestellungen werden vor dem Jahresende ausgeliefert. Die Vorräte an Rohmaterialien sind gering und deshalb vorläufig zu vernachlässigen.“

## Aufgabe 1.1

(2 Punkte)

Berechnen Sie die Selbstkosten pro hergestellter SEACAT.

Die Selbstkosten für die Produktion von einer SEACAT betragen:

## Aufgabe 1.2

(3 Punkte)

Ergänzen Sie die nachfolgende Tabelle aufgrund des Interviews mit den beiden Herren.

Budget		2021	2022
Plan-Absatz	Stück		
multipliziert mit durchschnittlichem Verkaufspreis	CHF		
Produktionserlös	CHF		
Materialaufwand	CHF		
Personalaufwand	CHF	-351'000	-452'400
Bruttogewinn	CHF		
Raumaufwand	CHF	-24'900	-24'900
Übriger betrieblicher Aufwand	CHF	-150'000	-170'000
EBITDA	CHF		
Abschreibungen	CHF	-45'000	-45'000
EBIT	CHF		
Finanzerfolg	CHF	-2'400	-2'400
EBT	CHF		

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Aufgabe 1.3

(10 Punkte)

Ende 2020 wurde das Unternehmen als Aktiengesellschaft gegründet. Im 1. Quartal 2021 wurden 3 SEACAT produziert und 1 SEACAT verkauft.

Per Ende 31.03.2021 wird mit folgender Planbilanz gerechnet:

Flüssige Mittel	180'550
Forderungen aus Lieferung und Leistung	85'000
Aktive Rechnungsabgrenzung	6'225
Materiallager	33'000
Angefangene Arbeiten	0
Bestand fertige Erzeugnisse	73'332
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>378'107</b>
Sachanlagen	180'000
WB Sachanlage	-11'250
<b>Anlagevermögen</b>	<b>168'750</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>546'857</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	49'500
Passive Rechnungsabgrenzung	1'850
Finanzverbindlichkeiten	240'000
<b>Fremdkapital</b>	<b>291'350</b>
Aktienkapital	100'000
Reserven	200'000
Verlustvortrag	-44'493
<b>Eigenkapital</b>	<b>255'507</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>546'857</b>

Das Erfolgsbudget für das 2. Quartal 2021 sieht wie folgt aus:

	April	Mai	Juni	Total
Verkaufserlös	0	70'000	80'000	150'000
Bestandesänderung Erzeugnisse	36'666	6'666	-6'666	36'666
<b>Produktionserlös</b>	<b>36'666</b>	<b>76'666</b>	<b>73'334</b>	<b>186'666</b>
Materialaufwand	-16'500	-16'500	-16'500	-49'500
Personalaufwand	-29'250	-29'250	-29'250	-87'750
<b>Bruttogewinn</b>	<b>-9'084</b>	<b>30'916</b>	<b>27'584</b>	<b>49'416</b>
Raumaufwand	-2'075	-2'075	-2'075	-6'225
übriger betrieblicher Aufwand	-12'500	-12'500	-12'500	-37'500
<b>EBITDA</b>	<b>-23'659</b>	<b>16'341</b>	<b>13'009</b>	<b>5'691</b>
Abschreibungen	-3'750	-3'750	-3'750	-11'250
<b>EBIT</b>	<b>-27'409</b>	<b>12'591</b>	<b>9'259</b>	<b>-5'559</b>
Finanzerfolg	-200	-200	-200	-600
<b>EBT</b>	<b>-27'609</b>	<b>12'391</b>	<b>9'059</b>	<b>-6'159</b>

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

Ergänzen Sie die nachfolgende Tabelle mit dem Liquiditätsbudget für das 2. Quartal unter Berücksichtigung der Planbilanz per 31.03.2021, des Erfolgsbudgets für das 2. Quartal 2021 und der nachfolgenden Informationen.

Die Monate werden mit 30 Tagen gerechnet.

Die Mehrwertsteuer ist zu vernachlässigen.

Runden Sie auf ganze Zahlen.

- Die SEACAT werden per Rechnung, mit einem Zahlungsziel von 30 Tagen, verkauft.
- Die Analyse der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen per 31.03.2021 zeigt folgende Fälligkeitsstruktur:

Fälligkeit in	Betrag
01 – 10 Tage	9'900
11 – 20 Tage	10'890
21 – 30 Tage	12'375
31 – 45 Tage	7'425
46 – 60 Tage	8'910

- Der Materialeinkauf erfolgt auf Rechnung. 20% der Rechnungen haben ein Zahlungsziel von 45 Tagen; der Rest hat ein Zahlungsziel von 30 Tagen. Die Materialeinkäufe des zweiten Quartals verteilen sich wie folgt:

Monat	Betrag
April	0
Mai	8'250
Juni	24'750

- Der Personalaufwand setzt sich zusammen aus dem Bruttolohn und einem Zuschlag von 20% für den Sozialaufwand des Arbeitgebers. Im Dezember wird ein 13. Monatslohn ausbezahlt. Die Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialleistungen betragen 16% vom Bruttolohn. Der Sozialaufwand des Arbeitgebers und die Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialleistungen werden quartalsweise per Ende Quartal bezahlt. Der Personalaufwand verteilt sich gleichmässig auf das Kalenderjahr; es gibt keine Personalschwankungen und keine Lohnänderungen.
- Der Raumaufwand besteht aus der Miete, die quartalsweise im Voraus jeweils Ende Vorquartal bezahlt wird.
- Beim übrigen betrieblichen Aufwand sind 90% im Monat des Aufwandes liquiditätswirksam; der Rest ist im Folgemonat liquiditätswirksam und wird transitorisch abgegrenzt.
- Bei den Abschreibungen handelt es sich um die Abschreibungen auf der Investition für die Produktionsstrasse.
- Der Finanzerfolg besteht aus den Zinsen auf dem Darlehen von Herrn Reich. Die Zinsen werden nachschüssig per 30.06. und per 31.12. bezahlt.

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Liquiditätsbudget 2. Quartal 2021

	April	Mai	Juni	Total
Zahlungen von Kunden				
Zahlungen an Lieferanten				
Zahlungen an Personal				
Zahlungen an Sozialversicherungen				
Zahlungen an Vermieter				
Zahlungen für übrigen betrieblichen Aufwand				
Zahlungen für Zinsen				

**Fach 701      Finanzielles Rechnungswesen  
Finanzmanagement**

**Teil 1**

Verfügbare Zeit: 120 Minuten

Max. Punktzahl: 60

---

## **Finanzielles Rechnungswesen / Finanzmanagement**

---

**Verfügbare Zeit: 120 Minuten**  
**Maximale Punktzahl: 60**

<b>A</b>	<b>Finanzielles Rechnungswesen</b>	<b>(30 Punkte)</b>
----------	------------------------------------	--------------------

**Fall 1**                      **Gründung Aktiengesellschaft / Kapitalerhöhung**                      **(9 Punkte)**

**Information**

Für die Reinigung von Strassen gibt es Kommunalfahrzeuge, welche mittels Besen und Bürsten die Strassenränder säubern. Bei Gewässern erweist sich dies als schwieriger. Die Uferzonen von Seen, Flüssen und Bächen können nur von der Wasserseite aus aufwändig gereinigt werden. Nach langjähriger Forschungsarbeit ist es nun gelungen, ein ferngesteuertes Wasserfahrzeug zu bauen, welches in der Lage ist, die Uferzonen effizient und effektiv zu reinigen.

Der Erbauer des ersten Prototyps beabsichtigt nun, zusammen mit einem Business Angel und einer weiteren Person die CLEANSEA SA mit Sitz in Lausanne zu gründen.

Zu den Personen:

Bernd Kluge: Ingenieur HTL, seit 15 Jahren beim Gewässerschutz des Kantons Genf tätig. Er hat in seiner Freizeit ein Wasserfahrzeug entwickelt, welches Binnengewässer besonders an den Uferstellen reinigen kann. Eine Art Kommunalfahrzeug für die Gewässerreinigung. Seine finanziellen Mittel sind beschränkt.

Max Reich: Erfolgreicher Business Angel im Bereich Robotik und Sensorik, welcher über eine grosse Erfahrung in der Führung von Start-Up Unternehmen verfügt. Ihm stehen auch die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung.

Hans-Peter Erb: Seine Eltern betrieben an den Ufern des Genfersees eine Fensterladenfabrik. Er erbt eine grössere Fläche Land, auf der eine ältere Industriehalle steht. Da das Gelände in den nächsten 20 Jahren nicht überbaut werden kann, bringt er die Lagerhalle als Sacheinlage ein. Das Grundstück verbleibt in seinem privaten Besitz. Es wird ein Baurechtsvertrag zwischen der CLEANSEA SA und ihm privat abgeschlossen.

Phase 1:            Gründung der CLEANSEA SA

Die drei Gründer vereinbaren was folgt:

1. Das Aktienkapital der CLEANSEA SA beträgt CHF 900'000.– und ist eingeteilt in 9'000 Namenaktien mit einem Nominalwert von je CHF 100.– pro Aktie.
2. Bernd Kluge zeichnet 1'000 Namenaktien, welche er zu 100% voll durch Banküberweisung libereiert. Das Einbringen seiner Erfindung wird wie folgt abgegolten: Bernd Kluge wird bei einer allfälligen Kapitalerhöhung das Recht zugestanden, zusätzlich eine dreifach höhere Anzahl Aktien zeichnen zu dürfen als die bisherigen Aktionäre.



# Berufsprüfung für Treuhänder 2020

## Aufgabe 1.2

Erstellen Sie die Gründungsbilanz.

Aktiven	Gründungsbilanz der CLEANSEA SA		Passiven
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>Fremdkapital</b>	
Bankguthaben		Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	
Forderung aus Lieferung und Leistung		Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	
Vorräte und nicht fakturierte Leistungen		Passive Rechnungsabgrenzungen	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		Langfristig verzinsliche Verbindlichkeit	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>Eigenkapital</b>	
Finanzanlagen		Aktienkapital	
Immobilien Sachanlagen		Gesetzliche Kapitalreserve	
<b>Bilanzsumme</b>		<b>Bilanzsumme</b>	

## Aufgabe 1.3

Die Gründer haben noch folgende Fragen an Sie:

1	a) Wie heisst diese Art der Gründung? b) Welche Dokumente müssen zusätzlich zu denjenigen der Barliberierung für diese Form der Gründung bereitgestellt werden?

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

2 Gründer Kluge bringt als Gründungsvorteil noch folgende Variante ein:  
*Bernd Kluge wird bei einer allfälligen Kapitalerhöhung das Recht zugestanden, nur 60 % des nominalen Aktienwertes pro Aktie bezahlen zu müssen.*  
Wäre diese Variante auch möglich? Begründen Sie Ihre Antwort.

Phase 2: Kapitalerhöhung der CLEANSEA SA

### Information

Drei Jahre nach der Gründung ist der Durchbruch gelungen. Die Auftragsbücher der CLEANSEA SA füllen sich. Der Verwaltungsrat beschliesst, eine genehmigte Kapitalerhöhung durchzuführen.

Sie werden beauftragt, den Zuteilungsplan für die neuen Aktien zu erstellen. Dabei sind auch die Gründervorteile zu berücksichtigen.

Es wird davon ausgegangen, dass alle Aktionäre die Zeichnungsscheine unterschreiben und die Zahlungen auf das Bankkonto leisten.

Der Verwaltungsrat beschliesst, das Kapital um CHF 1'200'000.– auf CHF 2'100'000.– durch die Herausgabe von 12'000 Namenaktien zu nominal CHF 100.– zu erhöhen. Der Ausgabebetrag wird durch den Verwaltungsrat auf CHF 140.– je Aktie festgelegt.

### Aufgabe 1.4

Ergänzen Sie die nachfolgende Tabelle:

Bezugsverhältnis	Für _____ alte Aktie(n) erhält man _____ neue Aktien.
------------------	-------------------------------------------------------

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Aufgabe 1.5

Welcher Aktionär hat welchen Anspruch auf die neu herausgegebenen 12'000 Namenaktien?

Aktionär	Anspruch
Kluge Bernhard	
Reich Max	
Erb Hans-Peter	
Total Aktien	12'000

### Information

Aktionär Max Reich möchte gerne seinen Aktienanteil an der CLEANSEA SA vergrössern. Aufgrund einer Berechnung wird der innere Wert einer Namenaktie von nominal CHF 100.– auf CHF 161.– geschätzt. Aktionär Hans-Peter Erb wäre bereit, einen Teil seiner Aktien zu verkaufen.

### Aufgabe 1.6

Wie gross ist der Wert eines Bezugsrechtes?

Falls Sie bei der Aufgabe 1.4 zu keiner Lösung gekommen sind, gehen Sie von einem Bezugsverhältnis von 1 zu 2 aus. Für 1 alte Aktie erhalten Sie 2 neue.

Wert von einem Bezugsrecht	
----------------------------	--

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Fall 2 Bewertung nach Kern-FER

(9 Punkte)

#### Information

Als Treuhänder der PRINZ HOLDING AG mit Sitz in Zug müssen Sie für den Jahresabschluss 2019 in der folgenden Situation die nachstehenden Fragen beantworten. Alle beteiligten Gesellschaften erstellen ihre Jahresrechnung nach Kern-FER, sind im Register der MWSt-Pflichtigen eingetragen und rechnen nach der effektiven Methode bei der Mehrwertsteuer ab. Es gilt der aktuelle MWSt-Satz von 7,7%.

Zur PRINZ HOLDING AG gehören die PRINZ ZAUN AG mit Sitz in Regensdorf und die PRINZ CONSTRUCTION DE MACHINES SA mit Sitz in Yverdon.

Die PRINZ ZAUN AG stellt für die Industrie Maschendrahtzäune her. Mit Werkvertrag vom 28. März 2019 bestellte die PRINZ ZAUN AG eine Drahtwebmaschine des Modells SQIRL bei der PRINZ CONSTRUCTION DE MACHINES SA.

Aus der Kalkulation der PRINZ CONSTRUCTION DE MACHINES SA sind folgende Informationen bekannt (exkl. MWSt):

Einzelmaterial	CHF	950'000.–
Einzellöhne	CHF	350'000.–
Fertigungsgemeinkosten	CHF	120'000.–
Verwaltungs- und Vertriebskosten	CHF	65'000.–
Verkaufspreis gemäss Werkvertrag	CHF	1'450'000.–

#### Aufgabe 2.1

Die Drahtwebmaschine SQIRL wurde kurz vor dem Jahresende 2019 fertiggestellt und befindet sich im Fertigfabrikatelager der PRINZ CONSTRUCTION DE MACHINES SA. Zu welchem Wert darf die PRINZ CONSTRUCTION DE MACHINES SA die SQIRL höchstens bewerten? Nennen Sie Begriff und Wert.

Begriff	Wert CHF

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Information

In der ersten Woche des Jahres 2020 wird die Maschine bei der PRINZ ZAUN AG installiert. Es sind für die Inbetriebnahme die folgenden Kosten angefallen:

Position	Betrag	MWSt
Anpassung elektrische Installation	CHF 3'231.–	inkl.
Einbau Wasserkühlung - Sanitär	CHF 5'385.–	inkl.
Transportkosten Yverdon - Regensdorf	CHF 2'154.–	inkl.
Transportversicherung	CHF 1'200.–	ohne
Verpackungsmaterial	CHF 1'077.–	inkl.
Instruktion Personal beim Lieferanten	CHF 18'309.–	inkl.

Die Nutzungsdauer der Maschine wird auf 8 Jahre geschätzt. Der Liquidationserlös nach Ablauf der Nutzungsdauer beträgt CHF 150'000.–.

### Aufgabe 2.2

Die PRINZ ZAUN AG bezahlt am 8. Januar 2020 den gemäss Werkvertrag vereinbarten Preis abzüglich 2% Skonto. Zu welchem Wert darf die PRINZ ZAUN AG den SQIRL bilanzieren?

Begriff	Wert CHF

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Information

Die nachfolgenden Berechnungen basieren auf einem kalkulatorischen Zinssatz von 10%.  
Am Stichtag per 31. Dezember **2022** sind die folgenden Daten bekannt:

1. Eine ähnliche, wie die im Januar 2020 gelieferte Maschine würde heute CHF 1'500'000.– kosten.
2. Die im Januar 2020 gekaufte Maschine könnte für CHF 950'000.– (exkl. MWSt) und abzüglich von Lieferkosten im Umfang von CHF 50'000.– (exkl. MWSt) an einen Kunden in Österreich verkauft werden.
3. Im Falle einer Zwangsliquidation erzielt diese Maschine ab Platz höchstens CHF 200'000.–.
4. Für den Fall, dass die Maschine unter dem Prinzip «Going Concern» weiterhin eingesetzt werden kann, wird ein jährlicher Nettogeldfluss durch Lieferungen und Leistungen von CHF 300'000.– erwartet.

### Aufgabe 2.3

Bestimmen Sie per **31. Dezember 2022** die nachfolgenden Werte: auf ganze Franken runden

Begriff	Wert CHF
Bilanzwert	
Tageswert	
Netto-Marktwert	
Liquidationswert	
Nutzwert	

► Die Tabelle mit den Abzinsungsfaktoren befindet sich im Anhang.

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Fall 3 Mittel-/Geldflussrechnung

(12 Punkte)

#### Information

Gegeben sind die folgenden Bilanzen der PRINZ FOOD AG.

Bilanz per 31. Dezember (Kurzzahlen)					
AKTIVEN	2019	2018	PASSIVEN	2019	2018
Umlaufvermögen	1'730	1'760	Kurzfristige Verbindlichkeiten	1'080	600
Flüssige Mittel	280	250	Verbindlichkeiten LL	560	280
Forderungen LL	190	360	Dividende	120	60
Vorräte	1'150	1'070	Passive Rechnungsabgrenzungen	140	40
Aktive Rechnungsabgrenzungen	110	80	Garantierückstellung	260	220
Anlagevermögen	4'920	4'100	langfristige Verbindlichkeiten	3'710	4'160
Produktionsanlagen	1'750	1'270	Darlehen der Holding	3'710	4'160
Einrichtungen	930	1'030	Eigenkapital	1'860	1'100
Liegenschaften	2'240	1'800	Aktienkapital	1'200	800
			Kapitalreserven	400	200
			Gewinnreserven	260	100
<b>Total Aktiven</b>	<b>6'650</b>	<b>5'860</b>	<b>Total Passiven</b>	<b>6'650</b>	<b>5'860</b>

Erfolgsrechnung	2019
Nettoerlös	4'150
Materialaufwand	-1'710
<b>Bruttogewinn</b>	<b>2'440</b>
Personalaufwand	-460
Mietaufwand	-170
Abschreibungen	-900
Andere betriebliche Aufwände	-130
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>780</b>
Zinsaufwand	-20
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>760</b>
Liegenschaftsaufwand / -ertrag	-430
Ausserordentliche Erträge	190
Steuern	-240
<b>Unternehmensgewinn</b>	<b>280</b>





## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Aufgabe 3.2

Vervollständigen Sie die Geldflussrechnung mit dem Nachweis der Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	

<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	

# Berufsprüfung für Treuhänder 2020

## B Finanzmanagement

(30 Punkte)

### Fall 4 Vermögensanlage

(12 Punkte)

#### Information

Ein Kunde fragt Sie, ob er das bisher von ihm gemietete und selber bewohnte Einfamilienhaus kaufen soll. Der bisherige Eigentümer hat ihm ein Angebot unterbreitet.

Es liegen die folgenden Daten vor:

Die Miete beträgt monatlich CHF 3'150.–.

Die durch die Mieter zu tragenden Nebenkosten belaufen sich auf CHF 5'500.– jährlich.

Beide Eheleute arbeiten in unselbständiger Stellung.

Der Kaufpreis für das Einfamilienhaus liegt bei CHF 1'150'000.–. Dieser Preis entspricht dem Verkehrswert und könnte auch gegenüber einer Drittperson erzielt werden.

Die Finanzierung des Kaufes könnte wie folgt aussehen:

Verkauf von Wertschriften	CHF	230'000.–	20%	
1. Hypothek	CHF	690'000.–	60%	Zins: 1%
2. Hypothek	CHF	230'000.–	20%	Zins: 1.5%
Total Investition	CHF	1'150'000.–	100%	

Die 2. Hypothek ist in 8 Jahren zu amortisieren.

Die Wertschriften warfen in den letzten Jahren einen durchschnittlichen Ertrag von 4% ab.  
Der Kunde speist für sich und seine Ehefrau die Säule 3a.

Die bisher vom Vermieter bezahlten Kosten von CHF 3'000.– jährlich werden nach dem Kauf beim Käufer anfallen.

Die Einkommenssituation präsentiert sich wie folgt:

Position	CHF
Netto-Einkommen Ehemann	85'000.–
Netto-Einkommen Ehefrau	60'000.–
Ertrag aus Wertschriften (4%)	9'200.–
<b>Total Einkommen</b>	<b>154'200.–</b>
Miete inkl. Nebenkosten	–43'300.–
Kosten für die Lebenshaltung	–60'000.–
Einzahlung in die Säule 3a	–13'000.–
Einkommens- und Vermögenssteuer	–35'000.–
<b>Einkommen zur freien Verfügung</b>	<b>2'900.–</b>

Bei einem Kauf der Liegenschaft wird sich die steuerliche Belastung für die Familie um rund CHF 6'000.– reduzieren.

**Aufgabe 4.1**

Soll die Liegenschaft gekauft werden? Weisen Sie Ihre Überlegungen rechnerisch nach.  
Gliedern Sie Ihren Bericht in drei Teile:

1. Gegenüberstellung Miete / Kauf
2. Tragbarkeit mit Empfehlung
3. Mögliche Massnahmen

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Information

Im Zusammenhang mit der Beratung über den Kauf der Liegenschaft, fragt der Kunde, ob Sie ihm die Rendite eines Wertschriftengeschäftes berechnen können.

Am **15. März 2017** kaufte die Familie 14 Aktien der Schweizer Gesellschaft XENUM zum Preis von je CHF 1'650.– pro Aktie. Für den Kauf verlangte die Bank Spesen über CHF 312.–. Der Familie wurden am 10. Mai 2017 für alle Coupons CHF 910.– gutgeschrieben. Im Jahre 2018 und 2019 wurde wiederum dieselbe Nettoausschüttung ausbezahlt.

Am **31. Oktober 2019** trennt sich die Familie von den Aktien bei einem Kurs von je CHF 1'550.–. Die Bank verlangt für den Verkauf CHF 290.– Spesen.

### Aufgabe 4.2

Erstellen Sie die Bankabrechnung vom 15. März 2017, vom 10. Mai 2017 und vom 31. Oktober 2019.

Bankabrechnung vom 15. März 2017

Bankabrechnung vom 10. Mai 2017

Bankabrechnung vom 31. Oktober 2019

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Aufgabe 4.3

Bestimmen Sie den Kurserfolg (Gewinn oder Verlust) für die 14 XENUM-Aktien pro Aktie. Die Bankspesen sind nicht zu berücksichtigen.

### Aufgabe 4.4

Berechnen Sie die erzielte Rendite für XENUM-Aktien pro Aktie. Dabei sind alle Bankspesen auf die Aktien aufzuteilen.

### Aufgabe 4.5

Der Nennwert (Nominalwert) einer XENUM Aktie beträgt CHF 1'250.–. Wie viele **Prozent Dividende** gewährte die XENUM für ihre Aktie?

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Information

Nun hat der Kunde noch ein letztes Anliegen. Er ist Mitglied einer Erbengemeinschaft. Innerhalb dieser Gemeinschaft ist ein Streit über die Ertragslage eines Dreifamilienhauses entbrannt. Für das im Dezember 1995 erstellte Haus liegt ein seriöses Kaufangebot über CHF 2,5 Mio. vor.

Das Grundstück umfasst 1'200 m<sup>2</sup> und wurde zum Preis von CHF 750.– pro m<sup>2</sup> gekauft. Die Erstellungskosten beliefen sich auf CHF 2'200'000.–. Es wurden CHF 1 Mio. Eigenmittel eingebracht. Der Rest ist mit einer 1. Hypothek zu einem Zinssatz von 1,25% finanziert. Das Gebäude wird jährlich linear mit 1% auf dem Anschaffungswert abgeschrieben. Als Kapitalisierungszinssatz wird 6% verwendet. Die drei Wohnungen werden zu monatlich je CHF 2'800.– vermietet. Die Nebenkosten belaufen sich auf 5% der Mietzinseinnahmen.

### Aufgabe 4.6

Ergänzen Sie die nachfolgende Tabelle per Stichtag 31. Dezember 2019:

Begriff	Wert
Anlagewert	
Bilanzwert des Gebäudes	
Versicherungswert	2'350'000
Amtlicher Wert	1'650'000
Verkehrswert	
Immobilienenertrag	
Immobilienaufwand	
Ertragswert	
Bruttorendite	
Eigenkapitalrendite	

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Fall 5 Bilanz- und Erfolgsanalyse

(10 Punkte)

#### Information

Sie erhalten von Ihrem Kunden den Auftrag, eine Analyse eines Handwerkerzentrums vorzunehmen. Der Betrieb würde sich ideal als weiterer Vertriebskanal eignen.

Die Datenlage ist eher dürftig. Es liegen Ihnen aus dem Absatz- und Vertriebsbereich die folgenden Daten für das 20\_1 vor:

Besuchersfrequenz pro Tag im Ladengeschäft	105 Kunden
Durchschnittlicher Einkauf pro Ladenkunde	CHF 95.50
Anzahl geöffneter Tage	308
Umsatz im Online-Shop pro Jahr	CHF 911'530
Durchschnittliche Lagerdauer (bei 360 Tagen)	45 Tage
Durchschnittliche Kreditorenfrist (bei 360 Tagen)	33.75 Tage
Gewinnmarge	3,2%
EBIT-Marge	4%
Bruttogewinnmarge	20%
Anteil des übrigen betrieblichen Aufwand am Gemeinaufwand	30%

#### Aufgabe 5.1

Erstellen Sie aus den vorstehenden Daten eine Erfolgsrechnung für den Zeitraum 20\_1.

Erfolgsrechnung 20_1	in CHF	in %
Nettoerlös		
– Warenaufwand		
<b>= Bruttogewinn</b>		
– Personalaufwand		
– Übriger betrieblicher Aufwand		
<b>= Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>		

#### Information

Aufgrund von weiteren Recherchen konnten Sie zusätzlich zu den Angaben aus dem Absatz- und Vertriebsbereich die folgenden Bilanzkennzahlen ermitteln:

Liquiditätsgrad 1	50%
Liquiditätsgrad 2	94%
Liquiditätsgrad 3	174%
Eigenfinanzierungsgrad	50%
Anlagedeckungsgrad 2	117,37%
Intensität des Umlaufvermögens	29%

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Aufgabe 5.2

Erstellen Sie aus den vorstehenden Daten eine Bilanz per 31. Dezember 20\_1.

Bilanz per 31. Dezember 20_1			
AKTIVEN	CHF	PASSIVEN	CHF
Umlaufvermögen		Kurzfristiges Fremdkapital	
Flüssige Mittel			
Forderungen LL		Langfristiges Fremdkapital	
Vorräte			
		Eigenkapital	
Anlagevermögen			
Total Aktiven		Total Passiven	

Raum für Ihre Berechnungen:

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Information

Einige Zeit später ist es soweit. Sie erhalten zur Vorbereitung der Kaufofferte die detaillierteren Zahlen des Handwerkerzentrums.

Bilanz per 31. Dezember (in 1'000 CHF)					
AKTIVEN	20_3	20_2	PASSIVEN	20_3	20_2
Umlaufvermögen			kurzfristige Verbindlichkeiten	560	369
Flüssige Mittel	266	255			
Forderungen LL	244	232	langfristige Verbindlichkeiten	1'035	1'120
Vorräte	310	302			
			<b>Eigenkapital</b>		
Anlagevermögen	2'070	1'980	Aktienkapital	1'200	1'200
			Gewinnreserven	95	80
Total Aktiven	2'890	2'769	Total Passiven	2'890	2'769

Erfolgsrechnung (in 1'000 CHF)	20_3	20_2
Nettoerlös	4'200	4'180
Materialaufwand	-3'480	-3'350
<b>Bruttogewinn</b>	<b>720</b>	<b>830</b>
Personalaufwand	-390	-440
Raumaufwand	-65	-88
Verwaltungsaufwand	-23	-18
Vertriebsaufwand	-16	-25
Abschreibungen	-8	-16
<b>Betriebliches Ergebnis (EBIT)</b>	<b>218</b>	<b>243</b>
Zinsaufwand	-4	-3
<b>Betriebliches Ergebnis (EBT)</b>	<b>214</b>	<b>240</b>
Steuern	-43	-48
<b>Unternehmensgewinn</b>	<b>171</b>	<b>192</b>

Weitere Angaben:

Der Nettoerlös im Jahr 20\_3 wird zu 45% im Ladengeschäft gegen bar abgewickelt.

Der Cashflow beträgt im Jahr 20\_3: 183

Der Cashflow beträgt im Jahr 20\_2: 213

### Aufgabe 5.3

Berechnen Sie die **Gesamtkapitalrendite** auf der Basis der Erfolgsrechnung 20\_3 und der Schlussbilanz per 31.12.20\_3 auf eine Nachkommastelle genau.

**Aufgabe 5.4**

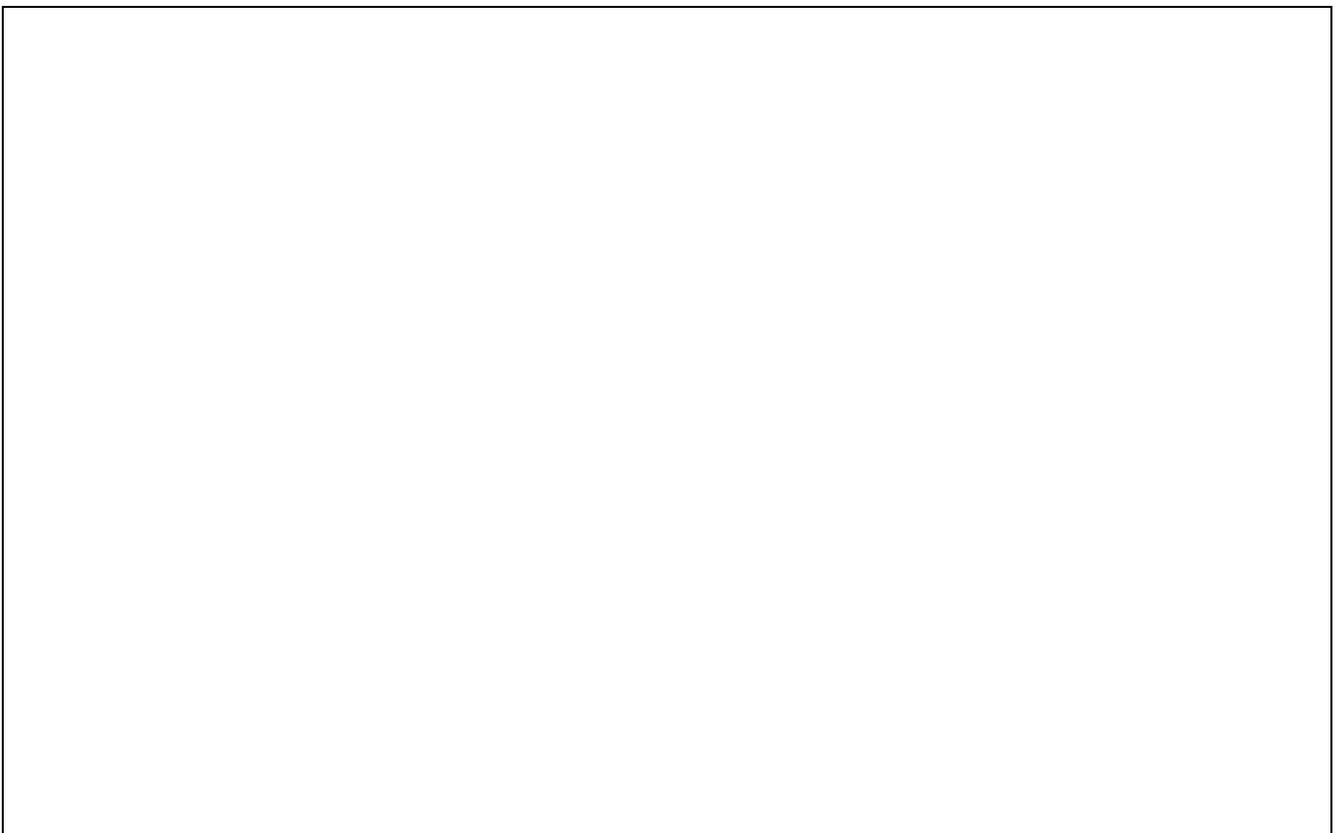
Berechnen Sie die **Eigenkapitalrendite** auf der Basis der Erfolgsrechnung 20\_3 und der Schlussbilanz per 31.12.20\_3 auf eine Nachkommastelle genau.



**Aufgabe 5.5**

Berechnen Sie den **Liquiditätsgrad 2** auf der Basis der Schlussbilanz per 31.12.20\_3 auf eine Nachkommastelle genau und beurteilen Sie diesen.

Nennen Sie eine konkrete Massnahme, welche den Liquiditätsgrad 2 verbessert.



## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Aufgabe 5.6

Berechnen Sie die **Debitorenfrist** (Zahlungsfrist der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen). **Runden Sie auf ganze Tage auf.** Rechnen Sie mit 360 Tagen.

### Aufgabe 5.7

Berechnen Sie den **Verschuldungsfaktor** per 31. Dezember 20\_03 auf eine Nachkommastelle genau. Interpretieren Sie das Resultat.

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Fall 6 Investitionsrechnung

(8 Punkte)

#### Information

Ein Kunde fragt Sie an, ob Sie der Meinung sind, dass es bei der Investitionsrechnung für ein Projekt mit kurzer Laufzeit keine Rolle spiele, ob man eine statische oder eine dynamische Methode anwende.

Der Kunde stellt Ihnen die folgenden Daten zur Verfügung:

alle Preise in CHF	Anlage Axanta	Anlage Bertox
Preis ab Werk	490'000	620'000
Liquidationserlös am Ende der Nutzungsdauer	5'000	45'000
Nutzungsdauer	4 Jahre	4 Jahre
Kosten für Transport, Installation und Inbetriebnahme	12'000	9'000
Einführung Personal, Instruktion, Betriebsausfall	5'000	5'000
Jährliche Betriebskosten: Personal, Raum, Versicherung	250'000	230'000
Erhöhung Materialvorrat und Forderungen aus Lieferung und Leistung	70'000	90'000
Umfassender Service am Ende des 2. Betriebsjahres	60'000	20'000
Kalkulatorischer Zinssatz	8%	8%
Erlös pro Stück	20.–	20.–
Kapazität der Anlage	55'000	63'000
Geplante Absatzmenge pro Jahr	24'000	24'000

Beide Maschinen erbringen die identische Produktionsqualität.

Die Erhöhung des Umlaufvermögens wird am Ende der Nutzungsdauer wieder bar zurückfliessen.

#### Aufgabe 6.1

Entscheiden Sie sich aufgrund eines **Gewinnvergleichs** für eine Anlage. Weisen Sie Ihren Entscheid rechnerisch nach.

Gewinnvergleich: Entscheid für

Axanta

Bertox

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Aufgabe 6.2

Welcher Maschine geben Sie den Vorzug unter Anwendung der dynamischen Investitionsrechnung? Weisen Sie rechnerisch mit Hilfe der **Kapitalwertmethode** nach, welche Variante den besseren **Net Present Value** (NPV) erzielt. ► Die Tabelle mit den Abzinsungsfaktoren befindet sich im Anhang.

Kapitalwertmethode: Entscheid für

Axanta

Bertox

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Beilage

#### Abzinsungsfaktor

Gegenwartswerte einer Zahlung von CHF 1.00, fällig Ende Jahr

Jahre/Année	2%	4%	6%	8%	10%	12%	14%	16%
1	0.980392	0.961538	0.943396	0.925926	0.909091	0.892857	0.877193	0.862069
2	0.961169	0.924558	0.889996	0.857339	0.826446	0.797194	0.769468	0.743163
3	0.942322	0.888996	0.839619	0.793832	0.751315	0.711780	0.674972	0.640658
4	0.923845	0.854804	0.792094	0.735030	0.683013	0.635518	0.592080	0.552291
5	0.905731	0.821927	0.747258	0.680583	0.620921	0.567427	0.519369	0.476113
6	0.887971	0.790315	0.704961	0.630170	0.564474	0.506631	0.455587	0.410442
7	0.870560	0.759918	0.665057	0.583490	0.513158	0.452349	0.399637	0.353830
8	0.853490	0.730690	0.627412	0.540269	0.466507	0.403883	0.350559	0.305025
9	0.836755	0.702587	0.591898	0.500249	0.424098	0.360610	0.307508	0.262953
10	0.820348	0.675564	0.558395	0.463193	0.385543	0.321973	0.269744	0.226684
11	0.804263	0.649581	0.526788	0.428883	0.350494	0.287476	0.236617	0.195417
12	0.788493	0.624597	0.496969	0.397114	0.318631	0.256675	0.207559	0.168463
13	0.773033	0.600574	0.468839	0.367698	0.289664	0.229174	0.182069	0.145227
14	0.757875	0.577475	0.442301	0.340461	0.263331	0.204620	0.159710	0.125195
15	0.743015	0.555265	0.417265	0.315242	0.239392	0.182696	0.140096	0.107927

#### Barwertfaktor

Gegenwartswert eines Zahlungsstromes von jährlich CHF 1.00, fällig jeweils Ende Jahr während n Jahren

Jahre/Année	2%	4%	6%	8%	10%	12%	14%	16%
1	0.980392	0.961538	0.943396	0.925926	0.909091	0.892857	0.877193	0.862069
2	1.941561	1.886095	1.833393	1.783265	1.735537	1.690051	1.646661	1.605232
3	2.883883	2.775091	2.673012	2.577097	2.486852	2.401831	2.321632	2.245890
4	3.807729	3.629895	3.465106	3.312127	3.169865	3.037349	2.913712	2.798181
5	4.713460	4.451822	4.212364	3.992710	3.790787	3.604776	3.433081	3.274294
6	5.601431	5.242137	4.917324	4.622880	4.355261	4.111407	3.888668	3.684736
7	6.471991	6.002055	5.582381	5.206370	4.868419	4.563757	4.288305	4.038565
8	7.325481	6.732745	6.209794	5.746639	5.334926	4.967640	4.638864	4.343591
9	8.162237	7.435332	6.801692	6.246888	5.759024	5.328250	4.946372	4.606544
10	8.982585	8.110896	7.360087	6.710081	6.144567	5.650223	5.216116	4.833227
11	9.786848	8.760477	7.886875	7.138964	6.495061	5.937699	5.452733	5.028644
12	10.575341	9.385074	8.383844	7.536078	6.813692	6.194374	5.660292	5.197107
13	11.348374	9.985648	8.852683	7.903776	7.103356	6.423548	5.842362	5.342334
14	12.106249	10.563123	9.294984	8.244237	7.366687	6.628168	6.002072	5.467529
15	12.849264	11.118387	9.712249	8.559479	7.606080	6.810864	6.142168	5.575456

**Fach 701      Finanzielles Rechnungswesen  
Finanzmanagement**

**Teil 2**

Verfügbare Zeit: 60 Minuten

Max. Punktzahl: 30

## **Betriebliches Rechnungswesen**

**Verfügbare Zeit: 60 Minuten**  
**Maximale Punktzahl: 30**

### **Allgemeine Hinweise zur Prüfungsaufgabe**

Die Prüfung besteht aus drei Teilaufgaben, die unabhängig voneinander gelöst werden können.

- Teilaufgabe 1: Erstellen einer Betriebsabrechnung mit Auswertung (11 Punkte)
- Teilaufgabe 2: Kalkulation (8 Punkte)
- Teilaufgabe 3: Entscheidungsrechnungen mit Teilkosten (11 Punkte)

Die nachfolgenden Aufgaben beziehen sich auf das Unternehmen «Flücki's Farm AG». Der ursprüngliche Obstbaubetrieb hat seine Angebotspalette sukzessive erweitert und bietet heute folgende Leistungen an:

- Obst und Beeren im Direktverkauf oder über Händler
- Fertigerzeugnisse wie z.B. Konfitüren, Sirupe, Liköre, Bionaden (Fruchtsäfte)
- Catering für Anlässe zwischen 20 und 100 Gästen

### **Teilaufgabe 1      Auswertung einer Betriebsabrechnung      (11 Punkte)**

Sie finden auf der folgenden Seite den Betriebsabrechnungsbogen für das Jahr 2019. Die Verteilung der Primärkostenarten sowie des Erlöses sind bereits korrekt und vollständig eingetragen (Werte in TCHF). Für die weitere Abrechnung bis zum Ausweis der Betriebsergebnisse erhalten Sie nachfolgende Hinweise.

- Die Kostenstelle *Einkauf* wird im Verhältnis der Einzelmaterialkosten verteilt.
- Die Kostenstelle *Landwirtschaft Betrieb* wird nach Stunden verteilt: 18'000 Std. für Obst und Beeren, 1'500 Std. für *Fertigerzeugnisse*, 2'500 Std. für *Catering*.
- Die Kostenstelle *Fertigung* war ausschliesslich für *Fertigerzeugnisse* tätig.
- Die Kostenstelle *Catering Betrieb* war ausschliesslich für *Catering* tätig.
- Von der Obst- und Beerenproduktion wurden Produkte zu Herstellkosten für Fertigerzeugnisse (758 TCHF) und Catering (254 TCHF) bezogen.
- Von den Fertigerzeugnissen wurden Produkte im Herstellkostenwert von 182 TCHF für *Catering* bezogen.
- Bei den Fertigerzeugnissen ist eine Bestandeszunahme von 141 TCHF zu buchen. Bei den übrigen Kostenträgern sind keine Bestandesänderungen zu berücksichtigen.
- Die Kostenstelle *Verkauf + Verwaltung* wird im Verhältnis zum Verkaufserlös abgerechnet.

### **Ihre Aufgaben**

- a) Erstellen Sie eine vollständige Betriebsabrechnung bis zum Ausweis der Betriebsergebnisse. Die Werte sind in TCHF darzustellen und kaufmännisch zu runden.
- b) Stellen Sie eine Überleitung zwischen dem Betriebsergebnis der Betriebsbuchhaltung und dem Betriebsergebnis der Finanzbuchhaltung dar. Die Angaben dazu finden Sie auf Seite 3.

**Flücki's Farm AG**

<b>Betriebsabrechnung 2019 in TCHF</b>	<b>BeBu</b>	<b>Einkauf</b>	<b>Landw. Betrieb</b>	<b>Fertigung</b>	<b>Catering Betrieb</b>	<b>Verkauf + Verwaltung</b>	<b>Obst und Beeren</b>	<b>Fertig- erzeugnisse</b>	<b>Catering</b>
Einzelmaterial	4'400						1'400	800	2'200
Personalkosten	1'855	438	486	384	180	367			
Übrige Betriebskosten	765	70	256	144	28	267			
Kalk. Abschreibungen	454	20	182	128	56	68			
<b>Total Kostenarten</b>	<b>7'474</b>	<b>528</b>	<b>924</b>	<b>656</b>	<b>264</b>	<b>702</b>	<b>1'400</b>	<b>800</b>	<b>2'200</b>
Verr. Einkauf									
Verr. Landw. Betrieb									
Verr. Fertigung									
Verr. Catering Betrieb									
Interner Bezug Obst und Beeren									
Interner Bezug Fertigerzeugnisse									
<b>= HK Produktion</b>									
Bestandesänderungen									
<b>= HK Verkauf</b>									
Verr. Verkauf + Verwaltung									
Verkaufserlöse	-7'800						-1'800	-2'600	-3'400
<b>= Betriebsergebnis</b>									

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Überleitung zwischen Betriebs- und Finanzbuchhaltung

Stellen Sie im nachstehenden Formular die Überleitung zwischen dem von Ihnen ausgewiesenen Betriebsergebnis BeBu und dem Betriebsergebnis der Finanzbuchhaltung dar. Sie erhalten dazu folgende Hinweise.

- Die Flücki's Farm AG wendet auf allen Vorratskategorien konsequent das steuerliche Warendrittel an.
- Die Finanzbuchhaltung bewertete die Einzelmaterialvorräte am 1.1. mit einem Wert von 592 TCHF und am 31.12.2019 mit einem Wert von 550 TCHF.
- Die stillen Reserven auf Sachanlagen wurden durch die Abschreibung der Finanzbuchhaltung von 376 TCHF auf 395 TCHF erhöht.
- Die Tabelle weist mehr Zeilen auf, als für die Lösung notwendig sind.
- Die Werte sind in TCHF darzustellen und kaufmännisch zu runden.

### Überleitung Ergebnis 2019

<b>Betriebsergebnis BeBu</b>		
<b>Betriebsergebnis FiBu</b>		

Raum für Ihre Berechnungen

## Teilaufgabe 2 Kalkulation

(8 Punkte)

Seit zwei Jahren produziert und verkauft das Unternehmen die Bionade-Getränke «Obst» und «Beeren» in 0.5 Liter- und 1.0 Literflaschen.

### Aktuelle Verkaufspreise

Pro Flasche	Verkaufspreis
Obst 0.5 l	1.10
Obst 1.0 l	1.80
Beeren 0.5 l	1.60
Beeren 1.0 l	2.80

Bisher wurde nur eine Nachkalkulation für die gesamte Produktgruppe «Bionade-Getränke» durchgeführt. Nun soll eine Kalkulation je Produkt erstellt werden. Sie erhalten dazu die folgenden Informationen.

- Der Materialaufwand für Beeren-Bionade liegt gegenüber Obst-Bionade um 40% höher.
- Die gesamten Materialkosten sind in der Tabelle bereits eingetragen.
- Die gesamten Fertigungskosten betragen 55'200 CHF.
- Als Bruttogewinn wird der Verkaufspreis abzüglich Herstellkosten betrachtet.
- Die Bruttogewinn-Zielmarge beträgt 45%.
- Die leeren Kolonnen in den Tabellen dienen Ihnen für Hilfsberechnungen.

Tabelle 1

Erzeugnis	Anzahl Flaschen	Materialkosten total	Kosten pro Flasche		
Obst 0.5 l	50'000				
Obst 1.0 l	60'000				
Beeren 0.5 l	40'000				
Beeren 1.0 l	20'000				
		<b>98'700 CHF</b>			

Tabelle 2

Erzeugnis	Anzahl Flaschen	Fertigungszeit pro Flasche in Minuten*	Fertigungskosten pro Flasche		
Obst 0.5 l	50'000	0.20			
Obst 1.0 l	60'000	0.30			
Beeren 0.5 l	40'000	0.25			
Beeren 1.0 l	20'000	0.40			

\*) Dezimalminuten

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Ihre Aufgaben

- Stellen Sie in Tabelle 1 auf Seite 4 die Materialkosten je Erzeugnis dar (auf ganze CHF runden) und weisen Sie die Materialkosten pro Flasche aus (in CHF auf 2 Kommastellen genau).
- Berechnen Sie in Tabelle 2 auf Seite 4 die Fertigungskosten pro Flasche (in CHF auf 2 Kommastellen genau).
- Setzen Sie in der nachstehenden Tabelle die Materialkosten sowie die Fertigungskosten pro Flasche ein (in CHF auf 2 Kommastellen) und berechnen Sie die Herstellkosten.
- Berechnen Sie den Zielverkaufspreis, unter der Annahme, dass die Bruttogewinn-Zielmarge genau eingehalten wird. Die Ergebnisse sind auf 2 Kommastellen kaufmännisch zu runden.
- Kommentieren Sie die aktuellen Verkaufspreise im Vergleich zur Zielsetzung.

Hinweis: Die Tabellen zu Materialkosten und Fertigungszeiten enthalten leere Spalten, die Sie für Ihren Lösungsweg nutzen können.

Kalkulation <b>pro Flasche</b> in CHF	Material-Kosten	Fertigungs-Kosten	Herstell-Kosten	Ziel-VP
Obst 0.5 l				
Obst 1.0 l				
Beeren 0.5 l				
Beeren 1.0 l				

Kommentar zu den aktuellen Verkaufspreisen

## Teilaufgabe 3 Entscheidungsrechnungen mit Teilkosten

(11 Punkte)

### 3.1 Beurteilung aufgrund eines Budgetvorschlages

Für die Sparte «Catering» wird an der Verwaltungsratssitzung der folgende Budgetvorschlag unterbreitet.

<b>Catering:</b>	<b>Budget 2020</b>	In TCHF
Verkaufserlös		3'500
Deckungsbeitrag		875
Verlust		-105

- a) Verwaltungsrat Vollenweider fordert, dass verlustbringende Sparten grundsätzlich eingestellt werden sollen. Unterstützen Sie diesen Vorschlag (JA oder NEIN)? Argumentieren Sie mit Fakten.

- b) Welcher Umsatz wäre notwendig, damit die Nutzschwelle (Gewinnschwelle) erreicht wird? Ergebnis in TCHF darstellen, kaufmännisch runden.

### 3.2 Beurteilung anhand von Szenarien

Für die nachfolgenden Fragen gilt dieses Basis-Szenario als Ausgangslage:

Catering: Basis-Szenario	in TCHF
Umsatz	4'000
Variable Kosten	-2'880
Fixkosten	-920
Ergebnis	200

a) Sie schlagen eine Umsatzrendite von 8% vor.

Welcher Umsatz wäre bei unveränderten Fixkosten zur Erreichung dieses Ziels notwendig (auf ganze TCHF runden)?

Notwendiger Umsatz:

Welches Umsatzwachstum (Wert in Prozent auf eine Kommastelle runden) wäre gegenüber dem Basis-Szenario notwendig?

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

- b) Verwaltungsrätin Ladina Casutt schlägt vor, die Situation anhand von zwei Preis-Szenarien zu beurteilen. Dabei gilt das Basis-Szenario wiederum als Ausgangslage. Ebenfalls soll angenommen werden, dass sich das Catering-Angebot bei den beiden Preis-Szenarien inhaltlich nicht verändern würde.

Stellen Sie je eine Deckungsbeitragsrechnung für folgende Szenarien dar:

- Das Preisniveau (Verkaufspreise) soll um 5% gesenkt werden.
- Das Preisniveau (Verkaufspreise) soll um 5% erhöht werden.

In beiden Szenarien sollen die **Fixkosten** sowie das **absolute Ergebnis** des Basis-Szenarios konstant bleiben. Die Werte sind kaufmännisch zu runden.

<b>Catering: Vergleich Szenarien (TCHF)</b>	<b>Basis- Szenario</b>	<b>Preisniveau - 5%</b>	<b>Preisniveau + 5%</b>
Umsatz	4'000		
Variable Kosten	-2'880		
Fixkosten	-920		
Ergebnis	200		

## **Fach 702      Steuern**

Verfügbare Zeit: 100 Minuten

Max. Punktzahl: 50

## **Steuern**

**Verfügbare Zeit: 100 Minuten**  
**Max. Punktzahl: 50**

**Die Lösungen sind, sofern keine anderen Angaben verlangt sind, nach den Bestimmungen des DBG, StHG, VSTG, bzw. MWSTG/MWSTV, vorzunehmen. Gefragte Gesetzesangaben sind genau, d.h. durch Nennung des entsprechenden Gesetzes sowie mit Angabe des Artikels mit allfälligem Absatz und Buchstaben vorzunehmen.**

### **Aufgabe 1**

**(10 Punkte)**

Die Echo AG, welche hauptsächlich Elektronikteile für Prüfgeräte herstellt, hat ihren Sitz in Sargans (SG) und befindet sich zu 100% im Besitz von Herrn Ernst Eicher. Sie werden gebeten, die steuerlichen Auswirkungen der folgenden Fälle bezüglich Gewinn- und Kapitalsteuer im Abschluss vom 30. Juni 2020 der Echo AG zu bestimmen. Eine handelsrechtliche Beurteilung ist nicht verlangt. Beantworten Sie die je Position gestellten Fragen und zeigen Sie die Auswirkungen auf, indem Sie die Textlücken ergänzen. Nicht ausgefüllte Textlücken werden nicht bewertet und geben keine Punkte.

- 1.1. Das verbuchte Delkredere beträgt wie im Vorjahr CHF 30'000.00. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (CHF 30'000.00 Ausland, CHF 40'000.00 Inland) beinhalten neu einen ausländischen Debitor (CHF 20'000.00), der kurz vor dem Konkurs steht. Die steuerlich akzeptierte Pauschale für das Delkredere beträgt 5% auf inländischen und 10% auf ausländischen Debitoren. Das im Vorjahr gebildete Delkredere über CHF 30'000.00 (steuerlich akzeptiert CHF 10'000.00) wurde noch nicht aufgelöst.

Geben Sie die Auswirkungen auf die Steuerfaktoren an, indem Sie die steuerlichen Korrekturen im Vergleich zur Handelsbilanz/Erfolgsrechnung berechnen und die entsprechenden Textlücken ausfüllen.

Auswirkungen

Der steuerbare Gewinn \_\_\_\_\_ sich um CHF \_\_\_\_\_.

Das steuerbare Kapital \_\_\_\_\_ sich um CHF \_\_\_\_\_.

Berechnung

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

- 1.2. Der wertvermehrende Umbau der Lagerhalle (steuerlich zulässige Abschreibungen maximal 7% vom Buchwert), welcher anfangs Geschäftsjahr vorgenommen wurde und CHF 200'000.00 kostete, wurde vollständig der Erfolgsrechnung belastet. Geben Sie die Auswirkungen auf die Steuerfaktoren an, indem Sie die steuerlichen Korrekturen im Vergleich zur Handelsbilanz/Erfolgsrechnung berechnen und die entsprechenden Textlücken ausfüllen.

Auswirkungen

Der steuerbare Gewinn \_\_\_\_\_ sich um CHF \_\_\_\_\_ .

Das steuerbare Kapital \_\_\_\_\_ sich um CHF \_\_\_\_\_ .

Berechnung

- 1.3. Zur Unterstützung eines rascheren Bewilligungsverfahrens für den Umbau der Lagerhalle wurden die folgenden Beträge geleistet und als Verwaltungsaufwand Betriebsliegenschaft verbucht:

- An den Eigentümer des Nachbargrundstückes CHF 4'000.00
- An den Vorgesetzten des für das Bewilligungsverfahren zuständigen Beamten CHF 2'000.00

Nennen Sie den massgebenden Gesetzesartikel für die direkte Bundessteuer und geben Sie die steuerlichen Auswirkungen im Vergleich zur Handelsbilanz/Erfolgsrechnung an, indem Sie die entsprechenden Textlücken ausfüllen.

Massgebende Gesetzesgrundlage

Auswirkungen

Der steuerbare Gewinn \_\_\_\_\_ sich um CHF \_\_\_\_\_ .

- 1.4. Ein vollständig abgeschrieben Geschäftsfahrzeug wurde für CHF 20'000.00 verkauft und der Gewinn als a. o. Ertrag verbucht. Von den in den Vorjahren verbuchten Abschreibungen wurden steuerlich CHF 9'000.00 nicht akzeptiert. Geben Sie die steuerlichen Auswirkungen im Vergleich zur Handelsbilanz/Erfolgsrechnung an, indem Sie die entsprechenden Textlücken ausfüllen.

Auswirkungen

Der steuerbare Gewinn \_\_\_\_\_ sich um CHF \_\_\_\_\_ .

Das steuerbare Kapital \_\_\_\_\_ sich um CHF \_\_\_\_\_ .

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

1.5. In der Handelsbilanz wurde u.a. folgende Position aktiviert und nicht abgeschrieben:

- EDV-Kurs des Buchhalters CHF 3'000.00

Geben Sie die steuerlichen Korrekturen im Vergleich zur Handelsbilanz/Erfolgsrechnung resp. die Auswirkungen auf die Steuerfaktoren an, indem Sie die entsprechenden Textlücken ausfüllen.

Auswirkungen

Der steuerbare Gewinn \_\_\_\_\_ sich um CHF \_\_\_\_\_ .

Das steuerbare Kapital \_\_\_\_\_ sich um CHF \_\_\_\_\_ .

1.6. Die Echo AG hat im Mai 2020 eine neue Betriebsstätte in Vaduz (FL) gegründet. Es werden diverse Maschinen mit einem Buchwert in der Summe von CHF 100'000.00 (Anschaffungskosten CHF 500'000.00, Verkehrswert CHF 350'000.00) vom Hauptsitz in die Betriebsstätte verlagert.

Welche Gewinnsteuerfolgen resultieren aus der Verlagerung der Maschinen und nennen Sie je den massgebenden Artikel im DBG und StHG.

---

---

---

---

---

---

1.7. Der ausserordentliche Aufwand enthält u.a. die folgende Position:

- Dividende gemäss GV-Beschluss CHF 10'000.00

Geben Sie die steuerlichen Auswirkungen im Vergleich zur Handelsbilanz/Erfolgsrechnung an, indem Sie die entsprechenden Textlücken ausfüllen.

Auswirkungen

Der steuerbare Gewinn \_\_\_\_\_ sich um CHF \_\_\_\_\_ .

Das steuerbare Kapital \_\_\_\_\_ sich um CHF \_\_\_\_\_ .

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

- 1.8. Die provisorische Erfolgsrechnung 2020 der Echo AG weist einen Reingewinn von CHF 87'000.00 aus. Es wurde eine gemeinnützige Zuwendung ans Rote Kreuz von CHF 20'000.00 verbucht und eine Steuerrückstellung von CHF 30'000.00 für den Geschäftsabschluss 2020 gebildet. Neben der Steuerrückstellung wurde für das Geschäftsjahr 2020 kein weiterer Steueraufwand verbucht.
- 1.8.1. Berechnen Sie mittels der folgenden Aufstellung die steuerlich maximal zulässige gemeinnützige Zuwendung und die geschuldete Steuer. Die vorgängigen Geschäftsfälle (1.1 – 1.7) sind dabei nicht zu berücksichtigen. Beachten Sie, dass die steuerlich zulässige Spende an das Rote Kreuz maximal 20% und die Gewinnsteuer Bund und Kanton total 17% betragen. Die Kapitalsteuer ist zu vernachlässigen und es ist davon auszugehen, dass sich alle prozentualen Angaben auf den steuerbaren Gewinn resp. den Gewinn nach Steuern beziehen.

Gewinn laut Erfolgsrechnung	CHF 87'000.00
Steuerlich maximal zulässige gemeinnützige Zuwendung	
Geschuldete Steuer	

- 1.8.2. Welche handelsrechtliche Buchung (Buchungssatz und Betrag) ist notwendig, um eine steuerliche Korrektur bezüglich der Steuerrückstellung zu vermeiden?

\_\_\_\_\_ an \_\_\_\_\_ CHF \_\_\_\_\_

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Aufgabe 2

(12.5 Punkte)

Die M. Schwägler AG mit Hauptsitz in St. Gallen (SG) und Betriebsstätte in Winterthur (ZH) betreibt ein Handelsunternehmen. In Ascona (TI) und Arosa (GR) besitzt die M. Schwägler AG jeweils ein Einfamilienhaus, welche Sie an Dritte vermietet und nicht von der Gesellschaft genutzt werden.

Die Bilanz per 31.12.2019 und Erfolgsrechnung des Jahres 2019 sind nachfolgend ersichtlich:

#### Bilanz M. Schwägler AG, per 31.12.2019 (CHF)

<u>Aktiven</u>		<u>Passiven</u>	
Flüssige Mittel	700'000.00	Verbindlichkeiten aus L. u. L.	150'000.00
Forderungen aus L. u. L.	80'000.00	Hypothekarschulden	1'150'000.00
Vorräte	250'000.00	Darlehen Mathias Schwägler	480'000.00
Mobilien	80'000.00	Aktienkapital	100'000.00
EFH Ascona <sup>1)</sup>	800'000.00	Gesetzliche Gewinnreserven	300'000.00
EFH Arosa <sup>2)</sup>	950'000.00	Jahresgewinn	680'000.00
<b>Total</b>	<b>2'860'000.00</b>	<b>Total</b>	<b>2'860'000.00</b>

<sup>1)</sup> Gewinnsteuerwert CHF 800'000.00 / Verkehrswert CHF 950'000.00

<sup>2)</sup> Gewinnsteuerwert CHF 1'200'000.00 / Verkehrswert CHF 1'300'000.00

#### Erfolgsrechnung M. Schwägler AG, Geschäftsjahr 2019 (CHF)

<u>Aufwand</u>		<u>Ertrag</u>	
Warenaufwand	6'000'000.00	Warenertrag	9'000'000.00
Personalaufwand	2'403'000.00	Übriger Ertrag	200'000.00
Darlehenszins	17'000.00	Ertrag Arosa <sup>2)</sup>	87'000.00
Verwaltungskosten	70'000.00	a.o. Erträge	43'000.00
Aufwand Ascona <sup>1)</sup>	58'000.00		
Steueraufwand	102'000.00		
Jahresgewinn	680'000.00		
<b>Total</b>	<b>9'330'000.00</b>		<b>9'330'000.00</b>

<sup>1)</sup> Liegenschaft Ascona: Bruttomiete 90'000.00 / Abschreibung 60'000.00 / Unterhalt 79'000.00 / Schuldzinsen 8'000.00 / Steuern 1'000.00

<sup>2)</sup> Liegenschaft Arosa: Bruttomiete 138'000.00 / Abschreibungen 15'000.00 / Unterhalt 10'000.00 / Schuldzinsen 11'000.00 / Steuern 15'000.00

Der Finanzverantwortliche der M. Schwägler AG hat für das Geschäftsjahr 2019 einen rudimentären Ausscheidungsvorschlag für den Reingewinn 2019 erstellt, welcher sich wie folgt präsentiert:

	Total	St. Gallen	Winterthur	Ascona	Arosa
<b>Reingewinn</b>	680'000				
<b>Liegenschaft Ascona gemäss Fibu</b>				- 58'000	
<b>Liegenschaft Arosa gemäss Fibu</b>					87'000
<b>Reingewinn Verteilung nach Quoten</b>		476'000	204'000		
<b>Steuerbar Reingewinn</b>	680'000	476'000	204'000	- 58'000	87'000

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

Sie unterstützen den Finanzverantwortlichen der M. Schwägler AG bei der Erstellung der Steuerauscheidung für den Reingewinn des Geschäftsjahres 2019.

Die Ausscheidung erfolgt nach quotale indirekter Methode, wobei am Hauptsitz St. Gallen eine Quote von 70% und dem Betriebsstättekantons Zürich eine Quote von 30% zugewiesen wird. Zudem ist das übliche Präzipuum zu berücksichtigen.

Ihr Auftrag ist es, die detaillierte Steuerauscheidung für das Geschäftsjahr 2019 für die M. Schwägler AG vorzunehmen. Bitte benutzen Sie den nachfolgenden Lösungsraster.

	<b>Total</b>	<b>St. Gallen</b>	<b>Winterthur</b>	<b>Ascona</b>	<b>Arosa</b>
<b>Reingewinn</b>	680'000				
Liegenschaft Ascona <b>Netto:</b> Bruttomiete	90'000			90'000	
Liegenschaft Ascona <b>Netto</b>					
Liegenschaft Arosa <b>Netto:</b> Bruttomiete	138'000				138'000
Liegenschaft Arosa <b>Netto</b>					
Betriebsergebnis Brutto					
Ausgleich					
Betriebsergebnis Netto					
Präzipuum					
Restgewinn Verteilung					
<b>Steuerbar Reingewinn</b>	<b>680'000</b>				

**Aufgabe 3**

**(7.5 Punkte)**

Alfred Ahorn ist Alleinaktionär der Ahorn AG.

In den nachfolgenden Situationen wird jeweils geschäftliches Mobiliar übertragen. Beurteilen Sie die sich allfällig ergebenden steuerlichen Folgen und geben Sie bei jeder Teilaufgabe für Alfred Ahorn und die Ahorn AG folgendes an:

Alfred Ahorn: Ergibt sich durch die Übertragung steuerbares Einkommen für A. Ahorn und falls ja, in welchem Umfang? Beziffern Sie das steuerbare Einkommen unter der Berücksichtigung einer allfälligen Teilbesteuerung nach DBG oder geben Sie an, dass sich das steuerbare Einkommen nicht verändert.

Ahorn AG: Erhöht oder vermindert sich der steuerbare Reingewinn der Ahorn AG durch die Übertragung und falls ja, in welchem Umfang? Geben Sie auch an, falls sich der steuerbare Reingewinn nicht verändert.

Geben Sie zudem bei jeder Teilaufgabe an, ob und in welchem Umfang sich allenfalls durch die Übertragung bei der Ahorn AG in Bezug auf das Mobiliar das steuerlich massgebende Kapital erhöht (= Bildung einer versteuerten Reserve), vermindert (= Bildung einer Negativreserve) oder geben Sie an, falls sich keine Veränderung ergibt.

**Es sind die ab 1.1.2020 geltenden gesetzlichen Bestimmungen anzuwenden.**

3.1. Alfred Ahorn besitzt im Privatvermögen Mobiliar mit einem Verkehrswert von CHF 200'000.00. A. Ahorn hält die Ahorn AG im Privatvermögen. A. Ahorn verkauft das betreffende Mobiliar zum Preis von CHF 300'000.00 an die Ahorn AG.

Steuerfolgen Alfred Ahorn:

---

---

---

---

---

---

Steuerfolgen Ahorn AG:

---

---

---

---

---

---

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

- 3.2. Alfred Ahorn besitzt im Privatvermögen Mobilien mit einem Verkehrswert von CHF 300'000.00. A. Ahorn hält die Ahorn AG im Privatvermögen. A. Ahorn verkauft das betreffende Mobilien zum Preis von CHF 200'000.00 an die Ahorn AG.

Steuerfolgen Alfred Ahorn:

---

---

---

---

---

Steuerfolgen Ahorn AG:

---

---

---

---

---

- 3.3. Die Ahorn AG besitzt geschäftliches Mobilien mit einem Buch- und Gewinnsteuerwert von CHF 200'000.00 und einem Verkehrswert von CHF 300'000.00. A. Ahorn hält die Ahorn AG im Privatvermögen. Die Ahorn AG verkauft das betreffende Mobilien zum Preis von CHF 200'000.00 an Alfred Ahorn.

Steuerfolgen Alfred Ahorn:

---

---

---

---

---

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

Steuerfolgen Ahorn AG:

---

---

---

---

---

- 3.4. Alfred Ahorn ist selbständig erwerbend und besitzt im Geschäftsvermögen Mobilien mit einem Buch- und Einkommenssteuerwert von CHF 200'000.00 und einem Verkehrswert von CHF 300'000.00. A. Ahorn hält die Ahorn AG im Privatvermögen. A. Ahorn verkauft das betreffende Mobilien zum Preis von CHF 200'000.00 an die Ahorn AG.

Steuerfolgen Alfred Ahorn:

---

---

---

---

---

Steuerfolgen Ahorn AG:

---

---

---

---

---



## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Aufgabe 4

(5 Punkte)

Frau Hilde Meier, 50 Jahre alt, geschieden mit zwei Töchtern (Alter 12 und 16), kommt zu Ihnen und fragt um Rat. Die Patentante von Frau Hilde Meier ist gestorben und hat ihr testamentarisch den Betrag von CHF 10'000.00 vererbt.

- 4.1 Können Sie Frau Hilde Meier angeben, welche Gemeinwesen allenfalls eine Erbschaftsteuer erheben? Kreuzen Sie die zutreffenden Steuerhoheiten an.

Bund	
Kanton	
Gemeinde	

- 4.2 Frau Hilde Meier wohnt zusammen mit ihren zwei Töchtern im Kanton Bern. Die verstorbene Patentante lebte im Kanton Zug.

Welches Gemeinwesen besteuert die Erbschaft von CHF 10'000.00?

---

- 4.3 Würde sich etwas ändern, wenn Frau Hilde Meier das Ferienhaus im Kanton Graubünden geerbt hätte? Begründen Sie Ihre Antwort.

---

---

---

---

---

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

- 4.4 Frau Hilde Meier möchte die geerbten CHF 10'000.00 an ihre Töchter weiterverschenken. Können Sie Frau Hilde Meier sagen, ob ihre Töchter die Schenkung versteuern müssen? Begründen Sie Ihre Antwort.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

- 4.5 Wer schuldet die Erbschafts- und Schenkungssteuer?

---

- 4.6 Welche Steuerarten kennen Sie bei der Erbschaftssteuer?

---

---

---

# Berufsprüfung für Treuhänder 2020

## Aufgabe 5 Mehrwertsteuer

(15 Punkte)

### 5.1. Bemessungsgrundlage

Bestimmen Sie für die nachfolgenden Leistungen der mehrwertsteuerpflichtigen Mobil AG (Fahrzeughandel, -reparaturen und Transporte aller Art) mit Sitz in Lenzburg (CH):

- das Entgelt
- die geschuldete Umsatzsteuer

Die Beträge verstehen sich inkl. allfälliger MWST und bei den Kunden handelt es sich um in der Schweiz **nicht** steuerpflichtige Personen.

Falls keine Steuer geschuldet bzw. eine in der Aufgabe enthaltene Angabe für die Entgeltsbestimmung unerheblich ist, muss eine entsprechende Begründung (mit Angabe des massgebenden MWSTG-Artikels) angebracht werden.

5.1.1 Transport eines Unfallfahrzeuges vom Unfallort auf der Sustenpassstrasse (CH) in eine Garage in Brienz (CH), an Jan Frode in Frankfurt (DE) in Rechnung gestellt:

Transport des Fahrzeuges	CHF	300.00
<b>Total zu zahlen</b>	<b>CHF</b>	<b>300.00</b>

**Entgelt:** \_\_\_\_\_

**Umsatzsteuer:** \_\_\_\_\_

---

---

---

5.1.2 Diverse Transporte für den Bauer Jakob Schürmann mit Sitz in Zeihen (CH):

Nahrungsmittel von Frick (CH) nach Baden (CH)	CHF	240.00
Viehtransport von Zeihen (CH) nach Freiburg (DE)	CHF	323.00
<b>Total zu zahlen</b>	<b>CHF</b>	<b>563.00</b>

**Entgelt:** \_\_\_\_\_

**Umsatzsteuer:** \_\_\_\_\_

---

---

---

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

- 5.1.3 Servicearbeiten an einem Fahrzeug inklusive Bereitstellung zwecks Prüfung beim Strassenverkehrsamt. Der Wagen wird auf Wunsch des Kunden (Privatperson) mit Sitz in der Schweiz durch die Mobil AG zur Prüfung vorgeführt:

Service	CHF	480.00
Ersatzteile	CHF	46.30
Vorführen beim Strassenverkehrsamt, pauschal	CHF	180.00
<b>Total zu zahlen</b>	<b>CHF</b>	<b>706.30</b>

**Entgelt:** \_\_\_\_\_

**Umsatzsteuer:** \_\_\_\_\_

---

---

---

- 5.1.4 Verkauf eines Occasion-Fahrzeuges (Eintausch von der Privatperson Lena Locher) an Nora Baumann aus Muri (CH):

Occasion-Fahrzeug Audi A3	CHF	9'800.00
Winterpneus	CHF	600.00
Autobahnvignette	CHF	40.00
In Ihrem Namen und auf Ihre Rechnung bezahlte Gebühr der kantonalen Motorfahrzeugprüfung	CHF	50.00
<b>Total zu zahlen</b>	<b>CHF</b>	<b>10'490.00</b>

**Entgelt:** \_\_\_\_\_

**Umsatzsteuer:** \_\_\_\_\_

---

---

---

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

5.1.5 Verkauf eines Buches „Genuss-Strassen in der Schweiz“ (110 Seiten) an Urs Koller mit Sitz in Othmarsingen (CH):

Buch „Genuss-Strassen in der Schweiz“	CHF	72.00
Porto	CHF	7.95
<b>Total zu zahlen</b>	<b>CHF</b>	<b>79.95</b>

**Entgelt:** \_\_\_\_\_

**Umsatzsteuer:** \_\_\_\_\_

---

---

---

# Berufsprüfung für Treuhänder 2020

## 5.2. MWST-Abrechnung

Die im MWST-Register eingetragene Immo Swiss AG mit Sitz in Kloten vermietet Gewerberäumlichkeiten in der ganzen Schweiz. 60% der Mieterträge stammen aus mit Option vermieteten Objekten, der Rest stammt aus ohne Option vermieteten Objekten.

Gesamtumsatz im 3. Quartal 2020: CHF 1'860'000.00 (exkl. allfälliger MWST).

5.2.1 Füllen Sie für die Immo Swiss AG den abgebildeten Teil des Abrechnungsformulars für das 3. Quartal 2020 vollständig aus (Netto-Methode).

I. UMSATZ (zitierte Artikel beziehen sich auf das Mehrwertsteuergesetz vom 12.06.2009)		Ziffer	Umsatz CHF	Umsatz CHF
Total der vereinbarten bzw. vereinnahmten Entgelte, inkl. optierte Leistungen, Entgelte aus Übertragungen im Meldeverfahren sowie aus Leistungen im Ausland (weltweiter Umsatz)		200		
In Ziffer 200 enthaltene Entgelte aus von der Steuer ausgenommenen Leistungen (Art. 21), für welche nach Art. 22 optiert wird		205		
<b>Abzüge:</b> Von der Steuer befreite Leistungen (u.a. Exporte, Art. 23), von der Steuer befreite Leistungen an begünstigte Einrichtungen und Personen (Art. 107 Abs. 1 Bst. a)		220		
Leistungen im Ausland (Ort der Leistung im Ausland)		221 +		
Übertragung im Meldeverfahren (Art. 38, bitte zusätzlich Form. 764 einreichen)		225 +		
Von der Steuer ausgenommene Inlandleistungen (Art. 21), für die nicht nach Art. 22 optiert wird		230 +		
Entgeltminderungen wie Skonti, Rabatte usw.		235 +		
Diverses (z.B. Wert des Bodens, Ankaufspreise Margenbesteuerung) .....		280 +		
<b>Steuerbarer Gesamtumsatz</b> (Ziff. 200 abzüglich Ziff. 289)		299		
				Total Ziff. 220 bis 280
				289
				=
				=

II. STEUERBERECHNUNG									
Satz		Leistungen CHF ab 01.01.2018	Steuer CHF / Rp. ab 01.01.2018		Leistungen CHF bis 31.12.2017	Steuer CHF / Rp. bis 31.12.2017			
Normal	302		+		7,7%	301	+		8,0%
Reduziert	312		+		2,5%	311	+		2,5%
Beherbergung	342		+		3,7%	341	+		3,8%
Bezugsteuer	382		+			381	+		
<b>Total geschuldete Steuer</b> (Ziff. 301 bis 382)					Steuer CHF / Rp.		=		399

5.2.2 Bestimmen Sie durch ankreuzen, wie hoch die Vorsteuerabzugsquote ist, wenn der Umsatzschlüssel angewendet wird.

- 40%
- 60%
- 100%

5.2.3 Bestimmen Sie durch ankreuzen, wie hoch die Vorsteuerabzugsquote ist, wenn der Umsatzschlüssel angewendet wird und sich die Liegenschaften im Ausland befinden.

- 40%
- 60%
- 100%

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### 5.3. Saldosteuersatz

Beantworten Sie die nachfolgenden Fragen betreffend dem 2. Semester 2019 für den Architekten Gerd Hollenstein (Einzelunternehmer) mit Sitz in Sion (CH), welcher seit dem 1. Januar 2018 nach der Saldosteuersatz-Methode und nach vereinbartem Entgelt abrechnet. Der Saldosteuersatz für Architekturleistungen beträgt 5.9%.

#### Umsatz 1. Juli – 31. Dezember 2019 (exkl. allfällige Steuer)

Architekturleistungen an Gebäuden in der Schweiz	CHF 185'000.00
Architekturleistungen an Gebäuden im Ausland	CHF 114'000.00

#### Aufwand 1. Juli – 31. Dezember 2019

- Total angefallene Vorsteuer auf Material und Dienstleistungen CHF 11'782.40.
- Total angefallene Vorsteuer auf Investitionen und übrigem Betriebsaufwand CHF 8'429.30.
- Aufwand für ein Werbeinserat in der Deutschen Zeitung im Betrage von Euro 2'200.00. Die Rechnung trägt das Datum 21.11.2019, Rechnungssteller ist die Deutsche Zeitung AG in Düsseldorf (DE). Gerd Hollenstein hat die Rechnung am 15.12.2019 bezahlt. Der Monatsmittelkurs der ESTV beträgt im November 1.15 und im Dezember 1.14.

5.3.1 Berechnen Sie die an die Eidgenössische Steuerverwaltung abzuliefernde Steuer für das 2. Semester 2019.

5.3.2 Gerd Hollenstein möchte in Zukunft nicht mehr nach der Saldosteuersatz-Methode abrechnen, sondern auf die effektive Abrechnungsmethode umstellen. Nennen Sie den genauen Zeitpunkt, auf welchen er frühestens zur effektiven Abrechnungsmethode wechseln kann, und den dafür massgebenden Gesetzesartikel.

---

---

---

---

---

### 5.4. Diverses

Kreuzen Sie bei den nachstehenden Aussagen an, ob diese zutreffen (richtig) oder nicht (falsch). Sofern nichts Gegenteiliges erwähnt ist, erfolgen keine Optionen für die freiwillige Versteuerung von ausgenommenen Umsätzen und sämtliche Leistungen werden im aktuellen Jahr durch Unternehmen mit Sitz in der Schweiz ausgeführt, welche im Register der mehrwertsteuerpflichtigen Personen eingetragen sind.

Nr.	Aussagen	Richtig	Falsch
5.4.1	Wenn die mittels Saldosteuersatzmethode abrechnende Schmutz GmbH dem Geschäftsführer ein Fahrzeug zur teilweisen privaten Nutzung zur Verfügung stellt, sind für diese Nutzung die Privatanteile als entgeltliche Leistung zu deklarieren.		
5.4.2	Bezieht die Antiquitäten AG von einer Privatperson ein gebrauchtes Sammlerstück für unternehmerische Zwecke, so kann sie einen Abzug fiktiver Vorsteuern geltend machen.		
5.4.3	Die Wunderli AG erhält von der in der Schweiz nicht mehrwertsteuerpflichtigen Software Sàrl. mit Sitz in Frankreich eine Rechnung für die Beratung betreffend dem neuen Informatikkonzept „Umstellung / Digitalisierung“. Dieser Einkauf unterliegt der Bezugssteuer zum Normalsatz.		
5.4.4	Die effektiv abrechnende Suppenküche in Basel erhält vom Kanton Basel-Stadt Gelder zur Deckung ihres Defizites und muss daher auf der angefallenen Vorsteuer eine Kürzung vornehmen.		
5.4.5	Eine Pianistin, welche CHF 160'000.00 Umsatz aus Auftritten vor Publikum und CHF 45'000.00 Umsatz aus Verkäufen von Tonträgern erzielt, ist nach Artikel 10 MWSTG obligatorisch steuerpflichtig.		
5.4.6	Die steuerpflichtige Kosmetikerin Priska Meier kann die ihr von der Kreditkartenorganisation abgezogenen Kreditkartenkommissionen vom steuerbaren Entgelt in Abzug bringen.		
5.4.7	Das steuerpflichtige Altersheim Alpenblick, welches mittels Pauschalsteuersätzen abrechnet, muss die MWST-Abrechnungen quartalsweise einreichen.		

## **Fach 703      Revision**

Verfügbare Zeit: 100 Minuten  
Max. Punktzahl: 50

---

## **Revision**

---

**Verfügbare Zeit: 100 Minuten**  
**Max. Punktzahl: 50**

### **Aufgaben**

- |             |                         |           |
|-------------|-------------------------|-----------|
| • Aufgabe 1 | Diverse Fragestellungen | 10 Punkte |
| • Aufgabe 2 | Prüfungsplanung         | 10 Punkte |
| • Aufgabe 3 | Prüfungsdurchführung    | 8 Punkte  |
| • Aufgabe 4 | Berichterstattung       | 12 Punkte |
| • Aufgabe 5 | Spezialthemen           | 10 Punkte |

### **Hinweise**

- Bitte überprüfen Sie den Aufgabensatz auf seine Vollständigkeit!
  - Deckblatt Seite 1
  - Aufgaben Seiten AB2 – AB30
- Schreiben Sie Ihre Lösungen auf die vorgegebenen Zeilen. Die Anzahl der zur Verfügung gestellten Lösungszeilen muss nicht mit der Anzahl der notwendigen Lösungsansätze übereinstimmen! Sollten Sie mehr Platz benötigen, dann finden Sie am Ende der Aufgaben weitere leere Hilfsblätter, die Sie verwenden können. Bitte referenzieren Sie Ihre Antworten eindeutig zu den einzelnen Teilaufgaben. Aufgaben, die nicht zugeordnet werden können, werden nicht bewertet.
- Kleben Sie bitte auf jedes Lösungsblatt und die Umschlagmappe Ihre persönliche Etikette mit Ihrer Kandidatennummer.
- Legen Sie sämtliche Aufgabenblätter in die Umschlagmappe.
- Lesen Sie die Aufgaben genau durch, bevor Sie die Fragen beantworten.

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!**

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Aufgabe 1 Diverse Fragestellungen

(10 Punkte)

Die Firma Samsite AG möchte die Revisions AG damit beauftragen, die Eingeschränkte Revision der Jahresrechnung 2020 durchzuführen. In diesem Zusammenhang tauchen verschiedene Fragestellungen auf, die einzeln und unabhängig voneinander zu lösen sind.

#### Teilaufgabe 1.1

(1.5 Punkte)

Die Samsite AG untersteht der Pflicht zu einer Eingeschränkten Revision. Zeigen Sie dem Verwaltungsrat drei Voraussetzungen auf, welche zu einem sogenannten Opting-Up führen.

1.

---

---

---

---

2.

---

---

---

---

3.

---

---

---

---

**Teilaufgabe 1.2**

**(1 Punkt)**

Nennen Sie zwei Voraussetzungen, damit die Samsite AG auf eine Eingeschränkte Revision verzichten kann (Opting-Out).

1.

---

---

---

---

---

2.

---

---

---

---

---



**Teilaufgabe 1.4**

**(1 Punkt)**

Die Revisionsstelle hat bei einer Ordentlichen Revision, verglichen zur Teilaufgabe 1.3, noch verschiedene zusätzliche gesetzliche Pflichten zu erfüllen.

Nennen Sie zwei dieser gesetzlichen Pflichten inklusive dem jeweils dazugehörigen OR Artikel. Es erfolgt nur dann eine Bewertung, wenn sowohl die gesetzliche Pflicht als auch der OR Artikel genannt werden.

---

---

---

---

---

---

---

---

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Teilaufgabe 1.5

(3 Punkte)

Beurteilen Sie, welche Zulassung für welche Art von Prüfung notwendig ist. Unterscheiden Sie zwischen der Zulassung als Revisionsexperte und der Zulassung als Revisor.

Es ist bei allen Fragestellungen davon auszugehen, dass es sich NICHT um ein wirtschaftlich bedeutendes Unternehmen oder eine Publikumsgesellschaft handelt.

Aussage	Revisions- experte	Revisor
a) Prüfung der Kapitalherabsetzung bei einer AG		
b) Prüfung des Genossenschaftsverzeichnisses von Genossenschaften ohne Revisionsstelle		
c) Prüfung der vorzeitigen Verteilung bei Liquidationen		
d) Prüfung einer bedingten Kapitalerhöhung		
e) Prüfung von Vorsorgeeinrichtungen		
f) Prüfung der Aufwertung bei einem Kapitalverlust einer AG		

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Aufgabe 2 Prüfungsplanung

(10 Punkte)

#### Teilaufgabe 2.1

(6 Punkte)

Die Aufgabe 2.1 ist in sich geschlossen und kann unabhängig von den anderen Fragestellungen gelöst werden. Es handelt sich um eine Eingeschränkte Revision.

Die nachfolgende Bilanz stellt die Ausgangslage für die Fragestellung dar. Ihre Berechnung der Wesentlichkeit hat ergeben, dass der Betrag von CHF 65'000 als Gesamtwesentlichkeit betrachtet werden kann.

ABC Holding AG		
Bilanz		
	2019	Vorjahr
	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>		
Bankguthaben	539'339.42	105'191.15
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>539'339.42</b>	<b>105'191.15</b>
Sonstige Forderungen	150'000.00	20'000.00
Forderung gegenüber Tochtergesellschaft	90'000.00	90'000.00
Forderungen gegenüber Nahestehenden	50'000.00	9'884.79
<b>Übrige kurzfristige Forderungen</b>	<b>290'000.00</b>	<b>119'884.79</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>829'339.42</b>	<b>225'075.94</b>
Wertschriften	6'726.50	9'867.00
<b>Finanzanlagen</b>	<b>6'726.50</b>	<b>9'867.00</b>
Darlehen an Tochtergesellschaften	64'326.12	123'292.09
<b>Darlehen</b>	<b>64'326.12</b>	<b>123'292.09</b>
Beteiligungen	213'202.00	213'202.00
<b>Beteiligungen</b>	<b>213'202.00</b>	<b>213'202.00</b>
Patente, Know-how, Lizenzen, Rechte, Entwicklungen	9'000.00	10'601.95
Immaterielle Werte	9'000.00	10'601.95
<b>Anlagevermögen</b>	<b>293'254.62</b>	<b>356'963.04</b>
<b>Aktiven</b>	<b>1'122'594.04</b>	<b>582'038.98</b>

Erstellen Sie ein Prüfprogramm für die wesentlichen Positionen. Die Anzahl der vorgegebenen Zeilen muss nicht mit dem Lösungsansatz übereinstimmen. Jedes Prüfungsziel darf nur einmal genannt werden.

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

Bilanzposition	Prüfungsziel	Prüfungshandlung

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

Bilanzposition	Prüfungsziel	Prüfungshandlung

**Teilaufgabe 2.2**

**(3 Punkte)**

Sie prüfen die Bewertung eines Sachanlagegutes. Dazu ist Ihnen bekannt, dass die Bewertung gemäss den Grundsätzen des Obligationenrechts vorgenommen werden muss. Beurteilen Sie mit welchem maximalen Wert das nachfolgende Aktivum in der Bilanz per 31.12.2017, 31.12.2018 und 31.12.2019 aufgenommen werden muss.

Die Maschine wurde am 31.12.2016 zu einem Anschaffungswert von CHF 200'000 erworben (im Anschaffungsjahr sind keine Abschreibungen zu berücksichtigen). Die Abschreibung wird über 10 Jahre vorgenommen, der Restwert des Sachanlagegutes beträgt CHF 0.00.

Die weiteren Entwicklungen dieser Maschine gestalten sich wie folgt:

- Ende des Jahres 2017 wird festgestellt, dass der Nettomarktwert dieser Anlage noch CHF 120'000 beträgt, der Nutzwert CHF 100'000.
- Im Jahr 2018 besteht ein Nettomarktwert von CHF 200'000 und ein Nutzwert von CHF 20'000.
- Im Jahr 2019 haben sich keine Veränderungen im Vergleich zum Nettomarktwert und Nutzwert aus dem Jahr 2018 ergeben.

Wert des Aktivums 31.12.2017

---

---

---

---

Wert des Aktivums 31.12.2018

---

---

---

---

Wert des Aktivums 31.12.2019

---

---

---

---



## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Aufgabe 3 Prüfungsdurchführung

(8 Punkte)

#### Teilaufgabe 3.1

(0.50 Punkte)

Sie werden vom leitenden Revisor beauftragt, die Abschreibungen der Sachanlagen zu prüfen. Folgende Informationen stehen Ihnen zur Verfügung:

TCHF = Tausend Schweizer Franken  
Abschreibungsdauer in Jahre

Zahlen in TCHF	Mobiliar	Fahrzeuge
Anschaffungswert	500	100
Zugänge	20	150
Abgänge	-40	-10
Schlussbestand	480	240
Abschreibungsdauer	10	4

Wie hoch sind die erwarteten kalkulatorischen Abschreibungen bei den Fahrzeugen?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Teilaufgabe 3.2**

**(1 Punkte)**

Nehmen Sie an, dass beim Mobiliar die erwarteten kalkulatorischen Abschreibungen TCHF 100 sind, die effektiven Abschreibungen aber TCHF 200 betragen.

Nennen Sie zwei mögliche Gründe, die die Abweichung plausibilisieren können.

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### Teilaufgabe 3.3

(4.50 Punkte)

Jedes Wort darf maximal einmal eingesetzt werden. Es muss nicht zwingend jedes Wort vorkommen.

Der Wortlaut von Artikel 755 OR sieht vor, dass die \_\_\_\_\_ sowohl von der \_\_\_\_\_ als auch von den einzelnen \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ belangt werden kann. Die Frage der \_\_\_\_\_ bemisst sich daran, ob ein mittelbarer oder unmittelbarer Schaden vorliegt.

Die Dokumentation und die Prüfungsdurchführung stellen einen wichtigen Bestandteil für allfällige \_\_\_\_\_ und Beweise im Rahmen von Schadensersatzklagen dar. Daher ist es ratsam, solche Dokumentationen sorgfältig nach den Grundsätzen des Berufstandes vorzunehmen.

Im Bereich der Revisionsplanung ist die \_\_\_\_\_ eine entscheidende Grösse. Aufgrund der Wesentlichkeit wird die Prüfungsdurchführung vorgenommen. Es werden nur solche Positionen geprüft, die entweder wesentlich sind oder ein \_\_\_\_\_ darstellen. Alle anderen Positionen werden im Rahmen der Eingeschränkten Revision nicht geprüft. Sollte sich ein Gewinn, beispielsweise aufgrund von Nachtragsbuchungen, in einen Verlust verwandeln, so müsste auch die \_\_\_\_\_ berücksichtigt werden.

1. Revisionsstelle
2. Aktionären
3. Gesellschaftsgläubigern
4. Jahresrechnung
5. Risiko
6. Fehlaussagen
7. Klageberechtigung
8. Gesellschaft
9. Wesentlichkeit
10. Nachweise
11. Quantitative Wesentlichkeit
12. Qualitative Wesentlichkeit

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Teilaufgabe 3.4

(2 Punkte)

Beurteilen Sie, ob die nachfolgenden Aussagen RICHTIG oder FALSCH sind.

Aussage	RICHTIG	FALSCH
a) Arbeitgeberbeitragsreserven sind ein Bestandteil von den stillen Reserven, sofern sie aus der Jahresrechnung nicht hervorgehen (Bilanz oder Anhang).		
b) Wertschwankungsreserven sind stille Reserven und müssen in die Aufstellung der stillen Reserven integriert werden.		
c) Der Marktwert von börsenkotierten Wertschriften beträgt CHF 150, der Anschaffungswert CHF 100, der Buchwert CHF 20. Ihr Assistent nimmt CHF 130 in die Aufstellung der stillen Reserven. Ist dies richtig oder falsch?		
d) Der steuerliche Verlustvortrag multipliziert mit dem Steuersatz ist ein Bestandteil der stillen Reserven.		



## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Teilaufgabe 4.2

(2 Punkte)

Beurteilen Sie, ob die nachfolgenden Sachverhalte zu einer Einschränkung / Modifizierung oder zu einem Hinweis im Revisionsbericht führen. Jeder Sachverhalt in sich muss als wesentlich angeschaut werden. Gehen Sie davon aus, dass es sich um eine Eingeschränkte Revision handelt.

Sachverhalt		Einschränkung / Modifizierung	Hinweis
a)	Der Verwaltungsrat unterlässt die unverzügliche Einberufung einer Sanierungsgeneralversammlung bei Kapitalverlust.		
b)	Die Gesellschaft erwirbt eigene Aktien trotz fehlendem frei verfügbarem Eigenkapital.		
c)	Es liegt kein Inventar vor, das Warenlager wird geschätzt.		
d)	Die Gesellschaft schlägt eine Dividendenausschüttung trotz fehlender Liquidität vor.		

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Teilaufgabe 4.3

(1 Punkte)

Der Revisionsbericht einer GmbH wird an die Gesellschafterversammlung adressiert. Beurteilen Sie, wer der Adressat des Revisionsberichtes einer Genossenschaft bzw. einer Stiftung ist.

Genossenschaft mit mehr als 300 Mitgliedern

---

---

Stiftung

---

---

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Teilaufgabe 4.4

(2 Punkte)

Erstellen Sie den Antrag über die Verteilung des Bilanzgewinnes aufgrund der nachfolgenden Ausgangslage. Es ist davon auszugehen, dass die maximale Dividendenausschüttung vorzunehmen ist.

Als Ausgangslage erhalten Sie die nachfolgende Saldoliste eines Revisionskunden. Es sind nur gerundete Zahlen anzugeben. Die Liquidität der Gesellschaft ist ausgezeichnet.

Umlaufvermögen	710
Nicht einbezahltes AK	100
Fremdkapital	500
Aktienkapital	200
Gesetzliche Gewinnreserve	10
Gewinnvortrag	20
Jahresgewinn	80

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Teilaufgabe 4.5

(2 Punkte)

Beurteilen Sie, ob die nachfolgenden Aussagen RICHTIG oder FALSCH sind.

Aussage	RICHTIG	FALSCH
a) Ein Rangrücktritt beseitigt die Unterbilanz.		
b) Ein Rangrücktritt im Rahmen einer Eingeschränkten Revision kann aufgelöst werden, wenn aus der letzten Jahresrechnung hervorgeht, dass die Gesellschaft nicht mehr überschuldet ist. Der Bericht zur Eingeschränkten Revision genügt für diese Auflösung.		
c) Liegt eine Patronatserklärung vor, kann auf die Benachrichtigung des Richters verzichtet werden.		
d) Der Rangrücktritt ist ein Vertrag zugunsten Dritter, in welchem ein Gläubiger bedingt, befristet und unwiderruflich sowohl den Rücktritt im Rang für den Insolvenz- oder Liquidationsfall als auch eine Stundung der Kapitalforderung erklärt.		



## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Aufgabe 5 Spezialprüfungen

(10 Punkte)

Sämtliche Aufgabenstellungen im Bereich der Aufgabe 5 sind unabhängig von den anderen Fragestellungen in der gesamten Prüfung zu lösen. Jeder Sachverhalt in sich ist geschlossen und kann unabhängig von den anderen Sachverhalten gelöst werden.

#### Teilaufgabe 5.1

(2.0 Punkte)

Sie haben vor einigen Jahren zusammen mit Ihrem Geschäftspartner Albert Meister die Treuhand Meister AG gegründet. Albert Meister ist für den Revisionsbereich zuständig. Ihre Verantwortung liegt in der Leitung des Treuhandbereichs. Die Treuhand Meister AG verfügt über die Zulassung als Revisionsexpertin bei der Revisionsaufsichtsbehörde.

In Ihrer Tätigkeit als Leiter Treuhand betreuen Sie die Einzelfirma Samsang Schreinerei und führen die entsprechende Buchhaltung. Der Inhaber dieser Firma möchte nun die Einzelfirma in eine GmbH (Stammkapital CHF 20'000, Rest wird auf Darlehen gutgeschrieben) wandeln. Das Eigenkapital der Gesellschaft stellt sich per Umwandlungstag wie folgt dar:

Eigenkapital CHF 88'500.00  
Privatkonto CHF - 18'500.00

Kann Ihr Geschäftspartner Albert Meister aufgrund der vorliegenden Ausgangslage den Prüfungsbericht zur Gründung (Art. 635a OR) erstellen? Begründen Sie Ihre Antwort.

Ja  Nein

Begründung

---

---

---

---

---

---

---

---

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Teilaufgabe 5.2

(2.0 Punkte)

Sie haben vor einigen Jahren zusammen mit Ihrem Geschäftspartner Albert Meister die Treuhand Meister AG gegründet. Albert Meister ist für den Revisionsbereich zuständig. Ihre Verantwortung liegt in der Leitung des Treuhandbereichs. Die Treuhand Meister AG verfügt über die Zulassung als Revisionsexpertin bei der Revisionsaufsichtsbehörde.

Es kontaktiert Sie ein potenzieller Neukunde, welcher seine GmbH in eine AG umwandeln möchte. Das Kapital der GmbH stellt sich per Umwandlungstag wie folgt dar:

Gesellschaftskapital	CHF	20'000
Gesetzliche Kapitalreserve	CHF	10'000
Verlustvortrag	CHF	15'000

Das Gründungsvorgehen würde sich wie folgt gestalten:

1. Einzahlung von CHF 80'000 auf ein Sperrkonto bei einer Bank
2. Kapitalerhöhung bei der GmbH von CHF 20'000 auf CHF 100'000
3. Umwandlung der GmbH in eine AG

Kann Ihr Geschäftspartner Albert Meister aufgrund der vorliegenden Ausgangslage den Prüfungsbericht zur Gründung (Art. 635a OR) der Aktiengesellschaft erstellen? Begründen Sie Ihre Antwort.

Ja       Nein

Begründung

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Teilaufgabe 5.3

(2.0 Punkte)

Sie haben vor einigen Jahren zusammen mit Ihrem Geschäftspartner Albert Meister die Treuhand Meister AG gegründet. Albert Meister ist für den Revisionsbereich zuständig. Ihre Verantwortung liegt in der Leitung des Treuhandbereichs. Die Treuhand Meister AG verfügt über die Zulassung als Revisionsexpertin bei der Revisionsaufsichtsbehörde.

Nun kontaktiert Sie ein potenzieller Neukunde, der rückwirkend per 01. Januar 2020 eine GmbH gründen möchte. Die Gründung selbst wird am 31. März 2020 beurkundet. Die Liberierung des Stammkapitals soll mit Bitcoins erfolgen. Deren Wert beträgt am 31. Dezember 2019 CHF 20'000 und am 31. März 2020 CHF 15'000.

Kann Ihr Geschäftspartner Albert Meister aufgrund der vorliegenden Ausgangslage den Prüfungsbericht zur Gründung (Art. 635a OR) der Gesellschaft mit beschränkter Haftung erstellen? Begründen Sie Ihre Antwort.

Ja       Nein

Begründung

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

## Berufsprüfung für Treuhänder 2020

### Teilaufgabe 5.4

(2.0 Punkte)

Sie haben vor einigen Jahren zusammen mit Ihrem Geschäftspartner Albert Meister die Treuhand Meister AG gegründet. Albert Meister ist für den Revisionsbereich zuständig. Ihre Verantwortung liegt in der Leitung des Treuhandbereichs. Die Treuhand Meister AG verfügt über die Zulassung als Revisionsexpertin bei der Revisionsaufsichtsbehörde.

Ein Revisionskunde kontaktiert Sie und möchte eine Kapitalerhöhung von CHF 100'000 durch Umwandlung der bestehenden Darlehen unter Rangrücktritt vornehmen. Für diesen Revisionskunden erbringen Sie keine anderen Dienstleistungen als die Eingeschränkte Revision der Jahresrechnung.

Kann Ihr Geschäftspartner Albert Meister aufgrund der vorliegenden Ausgangslage (Umwandlung von Darlehen unter Rangrücktritt in Eigenkapital) den Prüfungsbericht zur ordentlichen Kapitalerhöhung (Art. 652f OR) der Gesellschaft mit beschränkter Haftung erstellen? Begründen Sie Ihre Antwort.

Ja       Nein

Begründung

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

**Teilaufgabe 5.5**

**(2.0 Punkte)**

Sie haben vor einigen Jahren zusammen mit Ihrem Geschäftspartner Albert Meister die Treuhand Meister AG gegründet. Albert Meister ist für den Revisionsbereich zu ständig. Ihre Verantwortung liegt in der Leitung des Treuhandbereichs. Die Treuhand Meister AG verfügt über die Zulassung als Revisionsexpertin bei der Revisionsaufsichtsbehörde.

Ein Buchhaltungs- und Revisionskunde kontaktiert Sie und möchte eine Kapitalerhöhung von CHF 100'000 durch Umwandlung der bestehenden Darlehen unter Rangrücktritt vornehmen.

Kann Ihr Geschäftspartner Albert Meister aufgrund der vorliegenden Ausgangslage (Umwandlung von Darlehen unter Rangrücktritt in Eigenkapital) den Prüfungsbericht zur ordentlichen Kapitalerhöhung (Art. 652f OR) der Gesellschaft mit beschränkter Haftung erstellen? Begründen Sie Ihre Antwort.

Ja       Nein

Begründung

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---







